

GEMEINDE BRIEF

Dezember 2018 / Januar 2019



Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach!

Kriege sind vermeidbar - Versöhnung ist möglich.



**Gedenkstätte Hartmannsweilerkopf in den Vogesen.
Die Kreuze 30.000 gefallener Soldaten schreien nach Frieden.**

Suche Frieden und jage ihm nach!

Die Losung für das neue Jahr aus dem 34. Psalm ermutigt uns, dass wir uns weiter mit aller Kraft für den Frieden in unserer Welt, gegenüber unseren Mitmenschen, aber auch unserer Mitwelt einsetzen. Wie nötig dies ist zeigt uns jede ‚Tagesschau‘. Für die Bibel ist Gerechtigkeit eine zentrale Voraussetzung des Friedens. Deshalb heißt es im nächsten Satz gleich:

„Die Augen des HERRN merken auf die Gerechten.“

Wer sich fragt, wie Kriege verhindert und wie Kriege beendet werden können, der stellt schnell fest: indem wir für Gerechtigkeit sorgen! Dazu gehören wirtschaftliche Gerechtigkeit, Ressourcen-Gerechtigkeit und auch Klima-Gerechtigkeit.

Im zurückliegenden Jahr 2018 haben wir auf wichtige Jahrestage zu-

rückgeschaut: 1618 begann der 30jährige Krieg, 1918 endete der Erste Weltkrieg, und der 80. Jahrestag der Reichspogromnacht liegt erst wenige Wochen zurück. Die historischen Kontexte dieser Ereignisse waren sehr verschieden, und sie sind es auch gegenüber den heutigen Kriegen. Trotzdem lohnt es sich m.E. der Frage nachzugehen, ob diese Kriege hätten verhindert werden können.

Die europäische Katastrophe: 30 Jahre Krieg, Tod und Leid

Die historischen Umstände des 30jährigen Krieges liegen uns denkbar fern – noch ferner als die Reformation; weil wir über die politischen Umstände und handelnden Personen noch weniger wissen; und was wir wissen, kennen Ältere von uns am ehesten noch aus Schillers wirkmächtiger „Wallenstein“-Trilogie. Kaum ein historisches Ereignis ist so von literarischen Bildern überschrieben worden.

Der 30jährige Krieg hat nichts als Leid und Not gebracht – keine Seite hat durch den Krieg einen Vorteil gewonnen. Im westfälischen Frieden wird 1648 nichts anderes festgeschrieben als die machtpolitische Ausgangssituation 30 Jahre zuvor.

Damals versuchte Kaiser Ferdinand II. – vereinfacht gesagt – das im Augsburger Religionsfrieden 1555 formulierte Gleichgewicht zwischen den Konfessionen sowie zwischen den Reichsständen und dem Kaiser zu seinen Gunsten im Sinne einer Re-Katholisierung des Reiches zu verändern. Zuerst gelang ihm dies in seinem Stammland Böhmen, später versuchte er es im ganzen Reich. Das weckte Widerstand und verwob sich mit diversen anderen Konflikten Europas.

Schon 1618 wird in einer Flugschrift das Grauen der kommenden Jahre und die Sinnlosigkeit des Krieges vorhergesagt. Mit diesem Krieg endete die längste Periode des Friedens in Mitteleuropa für die nächsten 300 Jahre. Die Friedensphase, die der Ausgleich des Augsburger Religionsfriedens 1555 begründete, währte 63 Jahre, und es dauerte bis 2008, dass in Europa eine längere Friedenszeit erreicht wurde. Der Historiker Georg Schmidt kommt zu dem Resümee: „Das Reich war zum konfessionellen wie staatlichen Nebeneinander und zum politischen Frieden verdammt; allein auf pluraler Grundlage konnte es in Deutschland Einheit und Einigkeit geben.“

Es war dann ein schmerzhafter und leidvoller Weg, bis dies auch die politischen Akteure erkannten und die nötige Kompromissfähigkeit zum Frieden lernten. In den Darstellungen des 30jährigen Krieges wird immer wieder auf vertanen Chancen eines Friedens hingewiesen.

„Gott“ des 19. Jahrhunderts: Die eigene Nation

Der Erste Weltkrieg, dessen Beginn 1918 in diesem Jahr ebenfalls gedacht wurde, hatte andere Ursachen. Er ist eine Folge des Nationalismus, der im 19. Jahrhundert alle Länder Europas ergriff. Mit dem Wiener Kongress 1814 zerfiel das Heilige Römische Reich deutscher Nation in diverse Nationalstaaten. An die Stelle eines übernationalen Ausgleiches innerhalb der komplexen Ständestruktur des Reiches traten Nationalstaaten. Vieles schien nun einfacher und klarer. An die Stelle des Kaisers trat die Nation mit der sich die Völker identifizierten und in deren Namen sie in die Kriege des 19. Jahrhunderts und später in den Ersten Weltkrieg zogen. Nationalismus bedeutet Abgrenzung gegenüber Anderen nach außen, und bedeutet ebenso Ausgrenzung nach innen, weil nur noch „wirklich“ dazu gehört, wer der eigenen Nation angehört.

Diese Tendenzen wurden gerade in den Regionen spürbar, in denen die Bevölkerung gemischt und mehrsprachig war: z.B. im Elsass französisch und deutsch oder auch in Ostpreußen und Masuren. Dort gewann nationale Abgrenzung erst infolge des Ersten Weltkrieges und im Dritten Reich richtig Zuspruch. Bis dahin sprachen die Menschen in Ostpreußen masurisch, litauisch, deutsch, polnisch und zahllose Dialekte und Mischformen. Die meisten waren mit mehreren dieser Sprachen vertraut. Der gemeinsame Rahmen, der einer Verständigung der Völker und Nationen diente, ging immer mehr verloren und wurde durch nationale Zugehörigkeit, Gebietsansprüche und Sendungsbewusstsein ersetzt.

Was fehlte im 19. Jahrhundert: Eine ausgleichende Instanz

So geriet Europa in einen Krieg, der sich mit dem Kriegseintritt der USA zu einem Weltkrieg ausweitete und eine bis dahin unvorstellbare Vernichtungsmaschinerie produzierte. Sicher, der Zweite Weltkrieg „übertraf“ auch diesen Krieg nochmal an Grausamkeit und Getöteten.

Im Bewusstsein von Franzosen und Engländern ist der Erste Weltkrieg bis heute stärker im Bewusstsein verankert als der Zweite Weltkrieg.

Europa im Umbruch - eine Studienfahrt

Das konnte eine Gruppe unserer Gemeinde auch auf der Studienfahrt „Europa im Umbruch“ feststellen als sie die Gedenkstätte Hartmannsweilerkopf in den Vogesen aufsuchte. Dort fanden 1915 und 1916 erbitterte Kämpfe statt. Vier Mal wechselte die strategisch wichtige Bergkuppe zwischen Deutschen und Franzosen. In den Grabenkämpfen am Hartmannsweilerkopf starben 30.000 französische und deutsche Soldaten. Sie gaben diesem Berg den Namen „Menschfresser“ oder „Berg des Todes“. Heute blicken wir über Reihen unzähliger Kreuze, und die Gräben sind heute noch erhalten. Vor einem Jahr haben die Präsidenten beider Länder hier eine neue Gedenkstätte eröffnet.

Wer diesen Ort besucht kann gar nicht genug Achtung vor der Leistung haben, dass Deutsche und Franzosen nunmehr eine stabile Freundschaft miteinander verbindet, und dass beide Länder zum Motor der europäischen Einigung wurden und hoffentlich bleiben.

Konstruktiver Streit zum Ausgleich vieler Interessen

Oft wird die Arbeit des Europäischen Parlaments kritisiert oder sogar geschmäht. Frieden hat es in Europa nur gegeben, wenn es Strukturen gab, die einen Ausgleich der Interessen zwischen den Ländern ermöglichte. Dafür muss diskutiert und auch gestritten werden. Positio-



**Vor dem Hambacher Schloss.
1832 fand hier das
Hambacher Fest statt,
ein Meilenstein
in der deutschen
Demokratie-Bewegung.**

nen müssen vertreten werden, und man muss bereit sein den Anderen zuzuhören. Als unsere Gruppe im September an der Plenar-Debatte des Parlaments in Straßburg teilnehmen konnte, erlebten wir eine lebendige Debatte.

Wir hatten Glück: Gerade hatte Jean-Claude Juncker seinen Bericht zur Lage der EU gegeben, da antworteten die Vorsitzenden der Fraktionen wie z.B. Ska Keller von den Grünen oder der Europa-Gegner Nigel Farage. Ihre Statements waren nicht länger als zwei bis drei Minuten. Juncker konnte antworten und setzte sich mit ihren Positionen auseinander – Farage war direkt nach seiner Rede schon wieder gegangen.

Aus der Arbeit des Europäischen Parlaments

Wir waren auf Einladung des Abgeordneten Arndt Kohn (SPD) in

Straßburg und konnten mit Abgeordneten über die Arbeitsweise sprechen: Die Komplexität beginnt schon bei der Übersetzung in über 20 Sprachen und hört bei der Vielzahl von Themen, die in den Ausschüssen bearbeitet werden, noch lange nicht auf. Bei unserem Besuch stand gerade das digitale Urheberrecht zur Debatte. Tausende Emails hatten die Abgeordneten erreicht, und so wurde deutlich, dass jede/r die Abgeordneten informieren und beeinflussen kann.

**Anwalt der Menschenrechte:
Der Europarat**

Außerdem besuchten wir den Europarat. Ihm gehören 47 Staaten Europas an. Russlands Mitgliedschaft ist z.Z. wegen der Annektierung der Krim suspendiert. Er ist unabhängig von der Europäischen Union, und sein Schwerpunkt sind die Menschenrechte. Zwei wichtige Gremien sind die Konferenz der Internationalen Nichtregierungsorganisationen und der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte, in dem jedes Mitgliedsland eine/n Richter/in entsendet. Man kann sich leicht vorstellen, dass in diesem Gericht an konkreten Fällen wichtige Diskussionen zu einem gemeinsamen juristischen Verständnis der Grundrechte stattfinden. Zu den Errungenschaften des Europarates, die uns kaum noch bewusst sind, zählen Konventionen zur Abschaffung der Todesstrafe, Verhinderung von Folter und Menschenhandel.

**Frieden sichern -
komplex, anstrengend, mühsam**

Unsere Besuche und Gespräche haben gezeigt, dass Verständigung über nationale Grenzen hinweg oft kompliziert und anstrengend ist und immer wieder neue Anläufe braucht – aber es lohnt sich, wenn dadurch Frieden gesichert werden kann. In der Gruppe wurde deutlich, dass nur gemeinsam mit den Staaten Europas die großen Themen unserer Zeit bewältigt werden können: Kriege und Flucht, die drohende Klima-Katastrophe und wirtschaftliche Teilhabe und Gerechtigkeit.



**Große Moschee in Straßburg
Die Architektur zeigt: Brücken können verbinden.**

Und der Beitrag der Kirchen?

Was können die Kirchen dazu beitragen? Zuerst ist es Aufgabe von Christ/innen in allen Kirchen (und damit in allen Ländern Europas) entsprechend ihrem Glauben für christliche Werte einzutreten. Aber die Kirchen haben sich auch zu einer „Konferenz Europäischer Kirchen“ zusammengeschlossen.

Wir hatten die Gelegenheit, mit dem Präsidenten dieser Konferenz, Pastor Christian Krieger, zu sprechen. Er nannte als Beispiele gemeinsame Positionen z.B. zur Bioethik, Friede und Versöhnung und zur Migrationsfrage.

Zur Studienfahrt gehörte auch ein Besuch der „Großen Moschee“, die erst 2012 eröffnet worden ist. Der marokkanisch geprägte Moscheevereiner will mit dieser Moschee zur Verständigung zwischen den Menschen beitragen. Der Architekt hat dieses Motiv aufgegriffen und die Kuppel in der Art von Brücken gestaltet, die verschiedene Orte miteinander verbinden.

Suche Frieden und jage ihm nach!

Ja, Frieden zu bewahren, ist Arbeit, braucht unsere Anstrengungen und Verständigung über sprachliche, kulturelle und religiöse Grenzen hinweg.

Oft bedarf auch die Verständigung vor der eigenen Haustür der Mühe des Zuhörens und des Kompromisses. Auf der Rückreise statteten wir noch dem Hambacher Schloss in der Pfalz einen Besuch ab – genau in der Woche, da die Räumungen in „unserem“ Hambacher Wald begannen. Wir konnten an einem „Demokratiefestival“ teilnehmen und haben unsere Grüße von Hambach nach Hambach im Gästebuch eingetragen.

Verständigung, gesellschaftlicher Friede bedarf der Mühe und der Kompromissbereitschaft. Es ist der einzige Weg, den Frieden in Europa zu bewahren und zum Frieden in der Welt beizutragen:

„Suche Frieden und jage ihm nach!“

**Text und Fotos:
Dirk Siedler**

*Monatsspruch Dezember
Als sie den Stern sahen,
wurden sie hochofrenut.*

Matthäus 2, 10



01. DEZEMBER

18.00 Christuskirche Stolte-Lehnert
Adventsvesper

02. DEZEMBER 1. Advent

10.00 Christuskirche Schmidtlein
11.30 Christuskirche Schmidtlein
Taufen
10.00 Lutherkirche Buir Weyer
10.30 Kreuzau Gaevart
11.00 Birkesdorf Reschke-Rank
Familiengottesdienst
11.30 Nörvenich Rössler
11.15 Huchem-Stammeln Heucher
11.15 Schlich Stolte-Lehnert
Familiengottesdienst

08. DEZEMBER

18.00 Christuskirche Schellberg
Adventsvesper
18.00 Nörvenich Rössler

09. DEZEMBER 2. Advent

11.00 Christuskirche Schellberg / Kita
Familiengottesdienst
10.00 Niederau Weyer
(Schenkel-Schoeller-Stift)
9.45 LVR-Klinik Düren Grab

15. DEZEMBER

18.00 Christuskirche Schmidtlein
Adventsvesper
18.00 Lutherkirche Buir Weyer

16. DEZEMBER 3. Advent

10.00 Christuskirche Siedler
10.00 Birkesdorf Reschke-Rank
10.30 Kreuzau van Riesen

22. DEZEMBER

18.00 Christuskirche Siedler
Adventsvesper

23. DEZEMBER 4. Advent

10.00 Christuskirche Stolte-Lehnert

24. DEZEMBER Heiligabend

14.00 Christuskirche Schellberg
Familiengottesdienst
16.00 Christuskirche Schellberg
Familiengottesdienst
Kinderchor
18.00 Christuskirche Siedler
Kantorei
23.00 Christuskirche Stolte-Lehnert
Jugendchor
16.00 Lutherkirche Buir Weyer
Familiengottesdienst
17.30 Lutherkirche Buir Weyer
10.30 Gürzenich, ökumenisch Krebs /
(AWO-Pflegeheim) Stolte-Lehnert
10.30 Im Weyerfeld Siedler
11.00 Niederau, ökumenisch Uerschelen /
(Schenkel-Schoeller-Stift) Weyer
14.00 Huchem-Stammeln Heucher
mit Krippenspiel
14.30 Nörvenich Rössler
Familiengottesdienst
16.30 Nörvenich Randow
15.00 Birkesdorf Reschke-Rank
Familiengottesdienst
Kinder- und Jugendchor
18.00 Birkesdorf Reschke-Rank
16.00 Gey Schmidtlein
16.00 Kreuzau van Riesen
Familiengottesdienst
16.00 Merzenich Heucher
Familiengottesdienst
18.00 Merzenich van Riesen
Christvesper
16.00 Schlich Stolte-Lehnert
Familiengottesdienst
18.00 Nideggen Gaevart

25. DEZEMBER 1. Weihnachtstag

10.00 Christuskirche Siedler
10.30 Kreuzau Gaevart
10.30 Niedezier Heucher
Abendmahl
9.45 LVR-Klinik Düren Grab

26. DEZEMBER 2. Weihnachtstag

10.00 Christuskirche Schmidtlein

30. DEZEMBER

10.00 Christuskirche Siedler

31. DEZEMBER Altjahrsabend

| | | |
|-------|--------------------------------|-------------|
| 18.00 | Christuskirche Abendmahl | Schmidtlein |
| 17.00 | Lutherkirche Buir Abendmahl | Weyer |
| 18.30 | Birkedorf Abendmahl | Weyer |

06. JANUAR

| | | |
|-------|-------------------|----------------|
| 10.00 | Christuskirche | Stolte-Lehnert |
| 10.00 | Lutherkirche Buir | Weyer |
| 10.00 | Birkedorf | Reschke-Rank |
| 10.30 | Kreuzau | van Riesen |

13. JANUAR

| | | |
|-------|--|-------------|
| 10.00 | Christuskirche | Schmidtlein |
| 11.30 | Christuskirche Taufen | Schmidtlein |
| 10.00 | Merzenich | Heucher |
| 10.00 | Nörvenich | Randow |
| 10.00 | Niederau (Schenkel-Schoeller-Stift) | Weyer |
| 9.45 | LVR-Klinik Düren | Grab |

19. JANUAR

| | | |
|-------|-------------------|-------|
| 18.00 | Lutherkirche Buir | Weyer |
|-------|-------------------|-------|

20. JANUAR

| | | |
|-------|---|--------------|
| 10.00 | Christuskirche Dritter Sonntag Kantatengottesdienst | Siedler |
| 10.00 | Birkedorf Frühstücksgottesdienst | Reschke-Rank |
| 10.30 | Kreuzau | Gaevert |

27. JANUAR

| | | |
|-------|-----------------------------|------------|
| 10.00 | Christuskirche Abendmahl | Schellberg |
| 11.30 | Christuskirche Taufen | Schellberg |
| 10.00 | Oberzier | Heucher |
| 11.15 | Huchem-Stammeln | Heucher |

30. JANUAR

| | | |
|-------|--|-------|
| 15.00 | Niederau (Schenkel-Schoeller-Stift) | Weyer |
|-------|--|-------|

03. FEBRUAR

| | | |
|-------|-------------------|----------------|
| 10.00 | Christuskirche | Stolte-Lehnert |
| 10.00 | Lutherkirche Buir | Weyer |
| 10.00 | Birkedorf | Reschke-Rank |
| 10.30 | Kreuzau | van Riesen |

Monatsspruch Januar

Gott spricht:

Meinen Bogen habe ich gesetzt

in die Wolken;

der soll das Zeichen sein

des Bundes zwischen mir

und der Erde.

Gen 9,13

KINDERGOTTESDIENSTE

02. DEZEMBER 1. Advent

| | | |
|-------|-----------------|------------|
| 10.00 | Christuskirche | Schellberg |
| 11.15 | Huchem-Stammeln | Team |

16. DEZEMBER 3. Advent

| | | |
|-------|-----------|---------|
| 11.00 | Merzenich | Heucher |
|-------|-----------|---------|

06. JANUAR

| | | |
|-------|----------------|------------|
| 10.00 | Christuskirche | Schellberg |
| 11.00 | Merzenich | Heucher |

20. JANUAR

| | | |
|-------|-----------|---------|
| 11.00 | Nörvenich | Rössler |
|-------|-----------|---------|

27. JANUAR

| | | |
|-------|-----------------|------|
| 11.15 | Huchem-Stammeln | Team |
|-------|-----------------|------|

03. FEBRUAR

| | | |
|-------|----------------|------------|
| 10.00 | Christuskirche | Schellberg |
| 11.00 | Merzenich | Heucher |

BEREICH DÜREN-INNENSTADT

Die Veranstaltungen finden in den Räumen im Haus der Evangelischen Gemeinde, Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1 statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Für die Innenstadt sind zuständig:

• **PfarrerIn Vera Schellberg**
Tel. 02421/224284

• **Pfarrer Stephan Schmidlein**
Tel. 02421/6933579

• **Pfarrer Dr. Dirk Chr. Siedler**
Tel. 02421/502640

• **PfarrerIn Simone Stolte-Lehnert**
Tel. 02421/3061262

Frauen lesen Bibel anders

12.12.2018: Adventsfeier
und am 27.02.2019 jeweils ab 18 Uhr,
bei Cornelia Kenke in der Zeppelinstra-
ße 18, 02421/941420

Theologisches Forum Düren

16.01.2019, 19 Uhr, großer Saal:
„Rituale - unverzichtbare Lebensord-
nung oder altmodischer Ballast?“
Referentin: Cornelia Kenke

Bonhoeffer-Lesekreis

13.12.2018, 19.30 Uhr im Raum Para-
guay und 10.01.2019, 19.30 Uhr
Hierfür ist der Raum noch nicht festge-
legt. Ebenso steht noch nicht fest, was
wir lesen werden. Info bei M. Schuster,
02421-963812

**Christlich-islamischer
Gesprächskreis**

12.12., 19.30 Uhr: „Gottes 99 Namen
und was sie für das Zusammenleben
der Menschen bedeuten können“
Fatih-Moschee, Veldener Straße
Referent: Imam Mecid Ertürk
Infos bei: Dirk Siedler, 02421/502640

Seniorenkreis Düren-Mitte

Treffen der Senioren der Pfarrbezirke
2 und 5 bei Kaffee und Kuchen (Raum
Paraguay); Kostenbeitrag: 3 €
05.12.2018, 14.30 Uhr: Jüdische Mär-
chen zum Chanukka-Fest mit Helga
Kox und Simone Stolte-Lehnert
16.01.2019, 14.30 Uhr: Thema stand
bei Redaktionsschluss noch nicht fest
Informationen bei Dirk Chr. Siedler, Tel.
02421/502640 oder Simone Stolte-
Lehnert, Tel. 02421/3061262

Gottesdienste im Altenheim

05.12.2018, 14.30 Uhr, St. Gertrud,
Kölstraße, ökumenisch
24.12.2018, 10.30 Uhr, Im Weyerfeld

Ruhe.Punkt in der Emmaus-Kapelle

Evangelischer Friedhof, Kölstraße
Donnerstag, 06., 13. und 20.12.2018
sowie 10., 17., 24. und 31.01.2019
(nicht in den Ferien)

Besuchsdienstkreis

03.01.2019, 15.30 Uhr, Lublin-Raum
Wir suchen Freiwillige, die bereit sind,
alle ein bis zwei Wochen einen Ge-
burtstagsbesuch in der Dürener Innen-
stadt zu übernehmen.

Interessenten melden sich bitte bei
Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421/502640

**Frauencafé für Frauen aus
verschiedenen Kulturkreisen**

montags, 16 Uhr im Café International

EVANGELISCHE KANTOREI

Leitung: Kantor Stefan Iseke
Tel. 02421/307958

• **Erwachsenen-Chor**
Probe freitags, 19.30 - 21.30 Uhr

• **Jugend-Chor**
Probe freitags, 17.45 - 19.00 Uhr

• **Kinder-Chor** für Schulkinder
Probe mittwochs, 16.30 - 17.30 Uhr



FAMILIEN- und ERWACHSENENBILDUNG im Haus der Evangelischen Gemeinde 02421/188-170

• **Essen in Gemeinschaft**
dienstags, 12.15 Uhr
Zur Zeit können keine Neuanmel-
dungen angenommen werden.

• **Club 55** Handwerkerdienst für
soziale Zwecke, donnerstags,
14 - 16 Uhr, Tel. 02421/188-173

• **Dürener Sozialrad**
Die Fahrradwerkstatt ist wieder
geöffnet (s. S. 24)

• **Babytreff und Eltern-Kind-Kurse**
Ausführliche Informationen unter
www.bildung-bewegt-dueren.de

• **Entspannungskurse**
Ausführliche Informationen unter
www.bildung-bewegt-dueren.de

EVANGELISCHER FRAUENVEREIN DÜREN e. V.

Kontakt: Rosemarie Waak, Tel. 02421/17365

11.12.2018, 15 Uhr, Saal im Haus der
Evangelischen Gemeinde:
"Weihnachtliches aus der Eifel und un-
serer Region"
Referentin: Margret Hanuschkin.
Wie wurde und wird in der Eifel und in
unserer Region Weihnachten gefeiert.
Frau Hanuschkin bringt uns dies näher
mit Geschichten und Gedichten. Es gibt
dazu musikalische Einlagen, zum Teil
auch zum Mitsingen.

15.01.2019, 15.00 Uhr:
"Besuch des Dürener Papiermuse-
ums". Wir treffen uns um 15.00 Uhr im
Museumscafé des Leopold-Hoesch-
Museums zu Kaffee und Kuchen. An-
schließend gehen wir hinüber zum kürz-
lich wieder eröffneten, modernisierten
Papiermuseum der Stadt Düren.
Frau J. Bruno wird bei ihrer Führung
durch das moderne Papiermuseum
Erläuterungen geben und Fragen gerne
beantworten. Mitglieder des Dürener
Museumsvereins möchten bitte ihre
Mitgliedskarte mitbringen.

SENIORENBILDUNG „Das Netz . . .“ im Haus der Evangelischen Gemeinde, Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1**Kontakt und Information**

Familien- und Erwachsenenbildung
Montag - Donnerstag, 8.30-12.30 Uhr
Telefon: 02421/188-170

fb@evangelische-gemeinde-dueren.org

www.bildung-bewegt-dueren.de

Netzbüro - Gemeinde unterWEGs
dienstags und donnerstags, 9 - 12 Uhr
Telefon: 02421/188-123

dasnetz@evangelische-gemeinde-dueren.org

- **Erzählcafé** (s. Seite 20)
dienstags, 10.00 - 12.00 Uhr
- **Internetcafé 46 +**
montags, mittwochs, freitags
10 - 13 Uhr, Kontakt: 02421/188-170
oder 02421/188-141
- **Tanz am Nachmittag bei Live-Musik**
Kein Tanz im Dezember
30. Januar 2019 (Einlass ab 14 Uhr)
Kosten: 4,- € inkl. Kaffee;
Kontakt:
Brigitte Pirote, Tel. 02421/6949228

• **Offener Treff**

jeden Donnerstag, 15 - 17 Uhr
(Eingang B) Raum: Internet-Café
Marlis Aschenhof, 02421/5005493

• **Repair Café / Reparatur Café**

Die Termine standen bei Redaktions-
schluss noch nicht fest.
Leitung: Iris Vasic

• **Philosophisches Café**

jeweils 19.15 - 21.15 Uhr
03.12.2018: Ändern sich unsere
Werte?
07.01.2019: Verschwörungstheorien
Auskunft bei Helmut Dondorf,
Tel. 02421/4081232

• **Englisch für Senioren**

14-15.30 Uhr, Stufe 2,
für Fortgeschrittene
16-17.30 Uhr, Stufe 1,
für Anfänger und mit Vorkenntnis -
sen jeden Freitag, Raum Lublin
Auskunft: Angela Seetzen,
02426/5423

• **Seidenmalen**

An jedem ersten und dritten Mittwoch
im Monat, 13.30 - 16.30 Uhr
Kontakt: Frau Fiedler, 02421/85355

• **Kultur & Natur in der Euregio**

Die nächsten Unternehmungen sind
erst wieder im Februar.

• **Gemeinde unterWEGs**

(s. Seite 20 und 21)

• **ORTSWECHSEL:**

Die fidelen Kegelfreunde
treffen sich ab sofort im
Bürgerhaus Merzenich, Burgstraße 9
jeden 1. Dienstag im Monat
15 – 18 Uhr
Leitung: Fritz Anklam
Auskunft: 02421/188-123
(s. auch Seite 12)

BEREICH DN-NORD / GÜRZENICH / DERICHSWEILER / SCHLICH

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen treffen sich an den jeweils angegebenen Orten. Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert, Tel. 02421/3061262, Email: simone.lehnert@evangelische-gemeinde-dueren.de

Gottesdienst in Schlich**Kath. St. Martinuskirche**

02.12., 11.15 Uhr, mit Posaunenchor
24.12., 16.00 Uhr, Familiengottesdienst
zum Heiligen Abend mit Weihnachts-
stück, gespielt von den Regenbogen-
kids, musikalisch gestaltet von Jochen
Hoffmann, Orgel, und Merit Nath-Göbl,
Sopran

Adventskranz**selbst binden und gestalten**

27.11.2018, 19 Uhr, im katholischen
Pfarrheim in Schlich, unter Anleitung
von Floristin Yvonne Schmitz.
Infos und Anmeldung bei Simone Stolte
-Lehnert, Tel. 02421/3061262

Gottesdienst im AWO-**Seniorenzentrum Gürzenich**

Montag, 24.12., 10.30 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst zum Heili-
gen Abend (Krebs / Stolte-Lehnert)

Seniorentreff Schlich/DN-Mitte

Erster und dritter Mittwoch im Monat,
14.30 Uhr im Haus der Evangelischen
Gemeinde in Düren. Termine auf Seite
8 unter Seniorenkreis Düren-Mitte.
Fragen zum Fahrdienst bitte an
Stefanie Radermacher-Loup
Tel. 02421/188-123

Fromme Frauen Schlich

29. November 2018, 18.00 Uhr, Weih-
nachtsessen im Restaurant Wettstein
10. Januar 2019, 19.30 Uhr, bei Gudrun
Ozvald, Bongard 6.
Im Dezember findet kein Treffen statt.

Vorlese- und Singnachmittag

im AWO-Seniorenzentrum (Gürzenich,
Dürener Weg 8) mit anschließender
Kaffeerunde: Donnerstag, 31. Januar
2019, 15 Uhr. Darauf freuen sich Edda,
Thea und Toni

Die "Regenbogenkids"

sind eine Gruppe Kindern, vor allem im
Grundschulalter. Wir treffen uns einmal
im Monat mittwochs von 16 bis 18 Uhr
im katholischen Pfarrheim in Schlich,
Paradiesstraße. Dann basteln, singen
und beten wir. Wir hören Geschichten
und spielen auch manchmal welche.
Ab dem 28. November treffen wir uns
aber wöchentlich, um das Weihnachts-
stück für den Gottesdienst an Heilig
Abend (24.12., 16 Uhr) vorzubereiten,
also am: 5.12., 12.12., 19.12.2018. Ge-
neralprobe wahrscheinlich am
22.12.2018.

Neue Kinder sind herzlich willkommen!
Infos bei Annette Uerlichs unter Tel.:
02423 901087 – oder komm einfach
vorbei!

**BEREICH
RÖLSDORF / BIRGEL
GEY / KLEINHAU**

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen und Kreise treffen sich an unterschiedlichen Orten.
Pfarrer Stephan Schmidlein,
Tel.: 02421/6933579

FeierAbend in Gey

Der FeierAbend gibt die Möglichkeit, sich in der Woche als Gemeinde zu treffen, Gedanken zum Alltag und Brot zu teilen. Im Dezember findet kein FeierAbend statt.
Mittwoch, 30. Januar 2019, 20 Uhr
Katholisches Pfarrheim Gey,
Friedhofstraße

Gemeindeabend in Birgel

Offenes Treffen für alle zum Gespräch und Austausch
Dienstag, 4. Dezember 2018, 19.30 Uhr
Dienstag, 8. Januar 2019, 19.30 Uhr
in der Burg (Zugang im Toreingang links)

**Abendmahlsgottesdienst
in Rölsdorf**

Kapelle des Seniorenzentrums
St. Nikolaus, Dr.-Overhues-Allee 42
Freitag, 14. Dezember 2018, 15 Uhr
Freitag, 11. Januar 2019, 15 Uhr

Senioren Adventsfeier in Düren

Donnerstag, 13.12.2018, 14.30 Uhr
Haus der Evangelischen Gemeinde,
Wilhelm-Wester-Weg 1, Düren

**Gottesdienst
an Heiligabend in Gey**
Montag 24. Dezember, 16 Uhr
Katholische Kirche in Gey

**Es gibt wieder ein kleines
Hirtenspiel im Gottesdienst.**

Wer macht mit?
Bitte melden bei
Stephan Schmidlein,
Tel.: 02421 / 6933579

BEREICH KREUZAU / NIDEGGEN

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Kreuzau, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrer Martin Gaevert, Tel.: 02421/2620689 oder 0176/81140127 und Gemeinde-Diakon Joscha van Riesen, Tel. 02421/2238077 E-mail: kreuzau@evangelische-gemeinde-dueren.org

Bibelgesprächskreis

Im Bibelgesprächskreis wird das Priestertum aller Gläubigen lebendig. Unser Alltagswissen ist dabei die beste Lesehilfe für die Bibel. Alle sind eingeladen, eigene Gedanken zum Predigt-Text auszudrücken.
13.12.2018: Römer 15, 4-13
17.01.2019: Predigttext für den Konfirmandengottesdienst am 20.01. steht noch nicht fest.

Vortragsabend

An jedem vierten Donnerstag im Monat von 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr

24.01.2019: Die Hausordnung der Tora Lässt sich aus dem Umgang der Bibel mit der Wirtschaft ihrer Zeit etwas lernen für den Umgang mit der Wirtschaft unserer Zeit? Jahrtausende liegen dazwischen und doch wirkt der Versuch der alttestamentlichen Akteure, durch Sozialgesetzgebung eine Spaltung der Gesellschaft zu verhindern, sehr zeitgemäß. Im Anschluss an das Werk des Alttestamentlers Franz Segbers beschäftigt sich der Vortrag anhand von Texten aus dem 3. und 4. Buch Mose mit der Frage, welche Orientierung wir aus ihnen für unser heutiges Wirtschaften gewinnen können.

Frauenfrühstück

An jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr, also am 05. und 19.12.2018 sowie am 16.01.2019. Der Kreis ist offen und freut sich über jede neue Besucherin.
Auskunft: Frau Brunk, Tel. 02422/4436

**Skat- und Seniorentreff
für Männer und Frauen**

12.12.2018 sowie 09. und 23.01.2019 jeweils 15 bis 17 Uhr

Eltern-Kind-Spielgruppen

in Obermaubach, Nideggen und Schmidt. Weitere Informationen unter: www.bildung-bewegt-dueren.de

Seniorenadventsfeier

04.12.2018, 15-17 Uhr

Kultur & Natur in der Euregio

Erst wieder im Februar

Besuchsdienstkreis

07.01.2019, 18 Uhr

Zumba-Fitness-Kurse in Kreuzau

Freitags vormittags und dienstags abends. Weitere Infos: www.bildung-bewegt-dueren.de

„WELCOME“

donnerstags ab 16 Uhr: Begegnung zwischen Flüchtlingen aus allen Ländern der Welt und Kreuzauer Bürgerinnen und Bürgern. E-Mail: welcome-kreuzau@gmx.de - Internet: www.welcome-kreuzau.jimbdo.de

Helfertreffen „Welcome“:

An jedem ersten Dienstag im Monat um 18.15 Uhr (außer in den Ferien)

**Bunter Kreis
Kreuzau/Nideggen**

Ob katholisch oder evangelisch, ob aus Kreuzau oder Nideggen, ob 60 oder 85 Jahre, alle sind herzlich eingeladen dabei zu sein, jeweils von 15 - 17 Uhr.
19.12.2018: Warum gibt es den Advent? Wir wollen der Frage nachgehen, ob Advent die Zeit des Plätzchen-Backens oder die Hektik des Geschenke-Kaufens ist. Oder ist der Advent die Zeit, in der sich die Christenheit auf das Fest der Geburt Christi vorbereitet?
23.01.2019: Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

KinderKirche Kreuzau

08.12.2018 und 12.01.2019, jeweils 10.00-12.30 Uhr
Die KinderKirche Kreuzau richtet sich an Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren. Es wird gebastelt, gebacken, Theater gespielt und es gibt spannende Geschichten aus der Bibel zu hören. Dieses Angebot ist für alle offen und kostenlos. Infos bei: Olga Maier und Ursula Weyermann (0170/6956700)

Gottesdienste in Seniorenheimen

17.12.: 10.30 Uhr, Friedenau
14.00 Uhr, ökum., Haus Kappen
19.12.: 15.30 Uhr, ökum., Haus Schuch, Abenden
20.12.: 10.30 Uhr, ökum., Christinenstift
15.30 Uhr, ökum., Haus Schuch, Nideggen

BEREICH NÖRVENICH / VETTWEISS

**Veranstaltungsort ist jeweils das Gemeindehaus Nörvenich, sofern kein anderer Ort angegeben ist.
Pfarrerin Susanne Rössler, Tel.: 02421/971076**

Abholung in Vettweiß zum Gottesdienst nach Nörvenich

Abholung am Pfl egewohnheim Tannenweg in Vettweiß jeweils eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes. Anmelden bitte bis zum vorherigen Mittwoch bei Dirk Voss, Tel. 02424/901395
02.12. Familiengottesdienst, 11.30 Uhr,
Abholung 11.00 Uhr
14.01. Gottesdienst 10.00 Uhr,
Abholung 9.30 Uhr

Seniorenkreis

06.12.2018, Adventsfeier, sowie
17.01.2019 jeweils 15 Uhr

Gottesdienst im Altenheim Seniorenresidenz Binsfeld

12.12.2018, 10.30 Uhr

Kindergottesdienst

- Vorbereitungstreffen:
16.01.2019, 20.00 Uhr
- Kindergottesdienst: 20.01.2019
11 Uhr

Krippenspielprobe

Jeden Mittwoch um 16.15 Uhr

Besuchsdienstkreis

14.12.2018, 9.30 Uhr

Biblisch-Theologischer Arbeitskreis

13.12.2018 und 31.01.2019, je 20 Uhr

Konfirmandenunterricht

alte Gruppe: dienstags 16.30 Uhr und am 12.01.2019, 11 Uhr, Düren
neue Gruppe: 01.12.2018, 11-14 Uhr, ab Januar jeden Dienstag

Bewegung: Zumba

donnerstags 19 - 20 Uhr
Blanka Lüdorf, Tel. 02424/201770

Colours of Music

Chorprobe montags, 20 - 22 Uhr
Franz Josef Brings, 02275/201271

Schulgottesdienste

04.12.2018, 8.15 und 9.00 Uhr, Nörvenich
05.12.2018, 8.00 Uhr, Vettweiß

Eltern-Kind-Gruppen

donnerstags 9 bis 10.30 Uhr für Kinder ab 8 Monate und freitags 9 bis 10.30 Uhr für Kinder ab 18 Monate
Dunja Rausse, 02426/901849

Eltern-Kind-Gruppen

Spielgruppen in Vettweiß und Turn-Kurse in Müddersheim. Weitere Infos: www.bildung-bewegt-dueren.de

Jugendhaus „Chill out“

Nörvenich, Hirtstraße 28
Di 14 - 18 Uhr, Mi und Fr 14 - 20 Uhr
Infos Slawa Vorster, 0176/3074383

Schnullertreff

12.12.2018 und 23.01.2019, 9 - 11 Uhr. für Mütter mit Kindern im Alter von 1 bis 12 Monate. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos und Anmeldung: D. Rausse, 02426/901849

Nörvenicher Tisch e.V.

Wiedereröffnung wird durch Aushang bekannt gegeben.

Sprechstunde für Flüchtlinge

Auskunft: Gabi Pelzer, 02421/188-189

Flüchtlinge

07.12.2018, 18 Uhr
Nikolausfeier für Flüchtlingskinder

Flüchtlinge

Begegnungscafé im Gemeindehaus in der Regel am 1. Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr: 10.10. und 07.11.. Wer sich im Verein „Nörvenich hilft“ engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Kontakt: Dr. P. Peill, Mail: Peill@t-online.de Tel. 0163/4892812

BEREICH BUIR / MANHEIM / GOLZHEIM / MORSCHENICH

**Veranstaltungsorte sind das Gemeindehaus bzw. die Lutherkirche in Buir, wenn kein anderer Ort angegeben ist.
Pfarrerin Irene Weyer, Tel.: 02275/911586**

Abendmahls-Gottesdienste im Altenheim St. Josef

Mittwoch, 5. Dezember und am Mittwoch, 2. Januar 2019 feiern wir um 15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, zu dem auch Menschen eingeladen sind, die nicht im St. Josef-Haus wohnen.

Senioren-Café

13.12., 14.30 Uhr: Adventsfeier
Dazu werden schriftliche Einladungen versandt an alle, die mindestens 70 Jahre alt sind. Aber auch Jüngere sind herzlich eingeladen.

17.01.2019, 15 - 17 Uhr

Kirchenkaffee

im Anschluss an die Gottesdienste am 02.12. und 06.01.

Regenbogenzeit

Die nächste Regenbogenzeit findet im Dezember statt. Ihr bekommt alle rechtzeitig eine Einladung mit näheren Informationen.

Gruppe für Kleinkinder

Baby bis Kindergartenalter
montags, 9.00 - 10.30 Uhr
Info: Heidi Binger, Tel. 02421/200844

Kreativer Handarbeitskreis

Jeden Donnerstag, 8.45 - 11.45 Uhr
Herzliche Einladung zum kreativen Gestalten: Nähen, Sticken, Klöppeln, Basteln, Häkeln, Stricken und Vieles mehr. Bei uns können Sie in netter Gesellschaft Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bei Rückfragen helfe ich gerne weiter: Christine Dittrich, Tel. 02275/8933

Frühstück für Alle

Erst wieder im Februar 2019
Nähere Auskunft bei:
Christine Dittrich, Tel. 02275/8933

ALLEGRO

Probe dienstags um 20 Uhr
Wir freuen uns jederzeit über neue MitsängerInnen.
Franz Josef Brings, 02275/201271

Volkstänze aus Griechenland

Alle 14 Tage donnerstags 19.00 - 20.30 Uhr. In diesem Kurs, der sich ausdrücklich auch an Anfänger richtet, tanzen wir traditionelle Kreistänze.
Anmeldung: 02421/188-170

BEREICH MERZENICH / NIEDERZIER

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Merzenich (M) oder das Bürgerhaus Niederzier (N), sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Karin Heucher, Tel.: 02421/951984 - Küsterin Inge Eismar (M) DI - FR 8.30 - 11.30 Uhr, Tel. 02421/37713

Gottesdienste

02.12.2018, 11.15 Uhr, in Huchem-Stammeln - Johannes Esser, Orgel und Georg Gelhausen, Trompete

Montag, 17.12.2018, 10.00 Uhr
im Sophienhof

Kindergottesdienste

16.12.2018, 06.01. und 03.02.2019, 11 Uhr, Merzenich, ab 10.30 Uhr Frühstück, dazu bitte anmelden bis Freitag Mittag bei Karin Heucher, Tel. 951984
27.01.2019, 11.15 Uhr, Huchem-Stammeln, parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen

Kindergottesdienst-

Vorbereitungskreis (Huchem-Stammeln) Ort und Termin können erfragt werden bei Karin Heucher.

Senioren-Frauengruppe (M)

Mittwochs von 9 - 11 Uhr
Kontakt: Küsterin Inge Eismar

Besuchsdienstkreis (M)

Montag, 07.01.2019, 9.30 Uhr

Männergruppe (M)

Skatrunde für Senioren

mittwochs, 9 - 11 Uhr. Wir freuen uns über weitere Mitspieler. Kontakt: Günther Brennecke, Tel. 02421/82367

Bibelgesprächskreis (M)

Grundlage ist jeweils der Predigttext für den nächsten Gottesdienst.

Kontakt: Karin Heucher

Frauen im Gespräch (N)

Erster und dritter Mittwoch im Monat
9 - 11 Uhr, Heidi Schulz, 02428/2309

Senioren-Nachmittage (M)

12.12., 15.00-17.30 Uhr, Adventsfeier
16.01.2019, 15.00-17.00 Uhr

Seniorenadventsfeier (N)

04.12., 15 Uhr, Bürgerhaus Niederzier

Baby- und Spielgruppen (M)

für Kinder von 0-3 Jahren

Infos zu den aktuellen Kursen bei Yvonne Katzenberger, 0157/55911059 und unter www.bildung-bewegt-dueren.de

Schnuller-Café

Kostenloser Eltern-Baby-Frühstücks-Treff, montags, 10 -12 Uhr, Einstieg jederzeit möglich.

Asylkreis Willkommen in Merzenich

Begegnung zwischen Flüchtlingen und BürgerInnen aus Merzenich
13.12.2018 und 17.01.2019, 16-18.30 Uhr

Kontakt: Karin Heucher

Lebendiger Adventskalender

Erster Termin: 03.12.2018
Weitere Infos finden Sie auf Seite 14.

NEU! Die fidelen Kegelfreunde

Jeden 1. Dienstag im Monat
15 - 18 Uhr, Bürgerhaus Merzenich, Burgstr. 9
Fritz Anklam, 02421/188-123

BEREICH BIRKESDORF

Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum Birkesdorf, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

Pfarrer Erhard Reschke-Rank, Tel. 02421/9949540

Fahrdienst zu Gottesdiensten

Wir holen Sie gerne ab. Bitte rufen Sie bei Helma Tietjen, 02421/86181 an.

Kinderbetreuung während des Gottesdienstes am 1. Sonntag im Monat

Seniorenachmittag

05.12.2018, 14.30 Uhr, Seniorenadventsfeier

04.02.2019, 15 Uhr, Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen

Flötenchor

Probe dienstags, 10 - 12 Uhr

Leitung: Peter Michael, Tel. 02425/1375

Konfirmandenunterricht

dienstags, 16.30 Uhr

Posaunenchor

Probe dienstags, 18.30 - 20.30 Uhr

Leitung: Frau Stenzel, 02433/43711

Bastelgruppe „Junge Herren“

donnerstags, 14 - 17 Uhr

Frauentreff

donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr

Männerbastelgruppe

mittwochs, 14.30 - 17.00 Uhr

TIFFANY-Arbeitskreis

dienstags, 9.00 - 12.30 Uhr

Kinder- und Jugendchor

Joyful Voices

- für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Probe donnerstags, 17.15 - 18.15 Uhr

- für Jugendliche ab 11 Jahren
Probe donnerstags, 18.15 - 19.15 Uhr

Leitung: Andrea Eich, 02421/880432

Essen in Gemeinschaft

an jedem Donnerstag, 12.45 Uhr.

Anmeldung bei P. Freter, 02421/83154

Skat im Gemeindezentrum

dienstags von 10.00 - 12.00 Uhr

Anmeldung unter: 02421/188-170

Qigongkurs „Die 8 Brokate“

montags, 18.30 Uhr, Anmeldung bei Monika Eiser-Röhlig, 0157/57271900

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

montags- und dienstagsvormittags

Info & Anmeldung:

www.bildung-bewegt-dueren.de

Evangelische Frauenhilfe

mittwochs, jeweils 14.30 - 16.45 Uhr

9. Januar:

Liebe Gemeindeglieder, liebe Senioren, liebe Mitglieder der Frauenhilfe!
Wir wollen uns wie immer mit einem Blick zurück an das vergangene Jahr erinnern.

Referentin: Monika Münzberg

23. Januar:

Erzählachmittag - was uns bewegt

Referent: Der Vorstand

BEREICH DÜREN-OST / BÜRGERVEREIN

Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Str. 7-9, wenn kein anderer Ort angegeben ist.
Pfarrerin Vera Schellberg, Tel.: 02421/224284

Gottesdienst**Anna-Schoeller-Haus, Roonstr. 8**

Herzlich eingeladen sind die Menschen, die im Anna-Schoeller-Haus wohnen und auch sonst alle, die den Gottesdienst gerne mitfeiern möchten:

Der nächste Gottesdienst ist am 25.12., 10.30 Uhr. Wir bieten Ihnen auch gerne einen Fahrdienst zum Gottesdienst an.

Infos: Vera Schellberg, Tel. 224284

Seniorenachmittag

12.12.2018 Adventsfeier für SeniorInnen; 09. und 23.01.2019 jeweils von 14.30 - 16.30 Uhr

Frühstückstreff in der Fabrik

06. und 20.12.2018 sowie 03. und 17.01.2019, jeweils von 10 - 12 Uhr
Kontakt: Frau Aschenhof,
Tel. 02421/5005493

Sanfte Seniorengymnastik

an jedem Montag von 10.00 - 11.00 Uhr (nicht in den Ferien)
Kontakt: Vera Schellberg

Schnullercafé Düren-Ost

freitags 10 - 12 Uhr, für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr, kostenlos
Infos: 02421/188-170

Maltreff-Düren-Ost

dienstags, 9.30 - 13.00 Uhr

Sprachcafé

montags, 14 - 16 Uhr, Astrid Schröder

Musikzwerge

Montags 11.30 - 12.30 Uhr für Groß-Eltern und Kinder von 1 bis 3 Jahren;
Fabrik für Kultur & Stadtteil;
Info: 02421/188-170

Disco-Fox

Fortgeschrittene und Technik dienstags 18 Uhr Info u. Anmeldung: 02421/188-170

Eltern-Baby Kurse DELFI®

(0 - 12 Monate) montags- und dienstagsvormittags
Info und Anmeldung:
www.bildung-bewegt-dueren.de

AUS DEM BÜRGERVEREIN im Bürgerhaus Düren-Ost

• **Vermietung der Räume** des Bürgerhauses für private Feiern
Kontakt: Doris Schuband, 02421/10157

• **Sprechstunde** für Mieter des Satellitenviertels dienstags 10.00 - 11.30 Uhr und freitags 10.00 - 11.30 Uhr im Bürgerverein Satellitenviertel e.V. (Ecke Gneisenaustr./Nörvenicher Str.)
Kontakt: Ute Schröder, 02421/209520

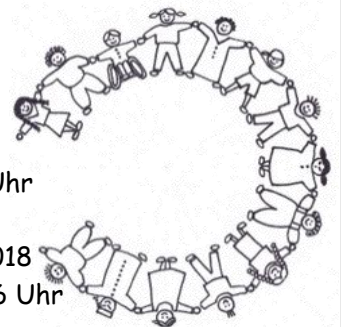
• **Malstudio „Atmo S phère“** Kunst in der Fabrik (ehemals Becker & Funck, Binsfelder Str.) mittwochs 14 - 17.30 Uhr
Leitung: Doris Schuband, 02421/10157

Letzter Kindersamstag in diesem Jahr am

1. Dezember, 10.30-16.30 Uhr
im Bürgerhaus Düren-Ost,
Nörvenicher Str. 7-9

Danach lade ich alle herzlich ein zum

- Kindergottesdienst am 2. Dezember, 10 Uhr
- Familientag am 9. Dezember, 11 Uhr
- Mitmachen beim Krippenspiel am 24.12.2018
- Familiengottesdienst Heiligabend, 14 u. 16 Uhr in der **Christuskirche** und im **Haus der Evangelischen Gemeinde.**



Wir freuen uns, Euch zu sehen. Wer Fragen hat oder sich anmelden möchte, kann anrufen bei Pfarrerin Vera Schellberg, 02421/224284

Selbsthilfegruppen in Räumen der Gemeinde• **Emotionale Gesundheit (EA)**

Haus der Evangelischen Gemeinde
dienstags, 19-21 Uhr
Kontakt:
Barbara: 02402/1022544
Rudi: 02427/568002

• **Anonyme Alkoholiker AA Kreis Düren**

Telefon: 0176/50087394

• **Parkinson Vereinigung Regionalgruppe Düren**

Nörvenicher Str. 7 - 9
jeder erste Dienstag im Monat,
15-17 Uhr
Anne Schiffer-Inden
Tel.: 02421/495987
Email:
anne.schiffer-inden@t-online.de



ADVENTSVESPERN

Samstag, 01.12., 18 Uhr
Adventliche Orgelmusik
Orgel: Stefan Iseke

Samstag, 08.12., 18 Uhr
Besinnliche Gitarrenmusik
Gitarre: Yoichi Horita

Samstag, 15.12., 18 Uhr
Musik für Fagott und Orgel
Fagott: Karoline Munsche
Orgel: Stefan Iseke

Samstag, 22.12., 18 Uhr
Festliche Bläsermusik
Posaunenchor Birkesdorf
Leitung: Christa Stenzel

MUSIK IM GOTTESDIENST

Heiligabend, 24.12.
16 Uhr - Familiengottesdienst
„Am Himmel geht ein Fenster auf“
Ein musikalisches Krippenspiel
Kinderchor der Christuskirche

18 Uhr - Christvesper
Jugendchor der Christuskirche

23 Uhr - Christmette
Evangelische Kantorei Düren

1. Weihnachtstag, 25.12.
10 Uhr Gottesdienst mit Weih-
nachtlischen Arien und Liedern
Gesang: Merit Nath-Göbl
Orgel: Stefan Iseke

Sonntag, 20. Januar, 10 Uhr
KANTATEN-GOTTESDIENST
s. eigener Kasten und Seite 17

Sonntag, 27. Januar, 18 Uhr
Haus der Evangelischen Gemeinde
KAMMERKONZERT
Trios von W.A. Mozart,
F. Schubert u.a.
Helicon-Trio:
Jeremy Hulin (Klarinette),
Susanne Trinkaus (Viola),
Tomoko Yoneyama (Klavier)
Eintritt nach Selbsteinschätzung

Wir feiern 100 Jahre Kantorei mit einem
Kantaten-Gottesdienst
Sonntag, 20. Januar, 10 Uhr, Christuskirche
J.S. Bach: Gott, der Herr, ist Sonn und Schild

Evangelische Kantorei Düren
Daniela Bosenius, Mezzo-Sopran
Rainer Land, Bass
Orchester

Leitung: Stefan Iseke

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, das 100jährige Bestehen der Kantorei im Gottesdienst und beim anschließenden Empfang mitzufeiern. Mehr zu diesem Jubiläum lesen Sie bitte auf Seite 17.

**HERZLICH WILLKOMMEN ZUM
LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER IN MERZENICH**

Wir, Große und Kleine, Alte und Junge, treffen uns einmal pro Woche **im Advent um 18.30 Uhr vor Haustüren, die sich uns öffnen werden.**

Wir singen zusammen, hören adventliche Geschichten und Gedichte und haben Zeit zum Erzählen bei Kakao und Plätzchen. Es wäre schön, wenn Sie / Ihr etwas dazu mitbringt, z.B. eine Thermoskanne Kakao oder ein paar Kekse.

Mo., 03.12. bei Andrea und Marianne Mielke, Uerlingsweg 16
Mo., 10.12. bei Christel und Patricia Jahn, Falkenweg 27
Mo., 17.12. bei Familie Henneick-Nohr, Am Alten Sportplatz 31
Rückfragen bei Karin Heucher, Tel. 02421/951984



Luciafest

Stimmungsvolles schwedisches Lichterfest

Donnerstag, 20. Dezember, 19 Uhr, Gemeindezentrum Birkesdorf

Mit traditionellen schwedischen und deutschen Liedern stimmen die Joyful Voices auf Weihnachten ein. Am 13. Dezember feiert Schweden das weltweit bekannte Luciafest. Es soll Freude und Helligkeit in die dunklen Tage des ausklingenden Jahres bringen. Im Mittelpunkt dieses Lichterfestes steht hierbei die Lichtbraut Lucia, ein weiß gekleidetes Mädchen, mit einer Lichterkrone auf dem Kopf.

Kinder- und Jugendchor Joyful Voices
Jochen Hoffmann, Klavier
Musikalische Leitung: Andrea Eich

Eintritt frei, Spenden sind willkommen

Herzliche Einladung zu Veranstaltungen im

Schenkel-Schoeller-Stift

- Seniorenpflegeheim
- Seniorenwohnungen

Von-Aue-Str. 7, 52355 Düren - Tel. 02421/596-0



Sonntag, 16. Dezember 2018, 15.30 Uhr
Weihnachtskonzert mit dem Salonorchester

Sonntag, 13. Januar 2019, 15.00 Uhr
Großes Neujahrskonzert mit der Rurland Big Band
und Sektempfang

Wegen der bereits jetzt großen Nachfrage wird eine
Kartenreservierung empfohlen; Tel. 02421/5960

Herzliche Einladung!

**Internationale
Advents-Singnacht**

**Samstag,
15. Dezember 2018
ab 20.00 Uhr**

bei Familie Prakash
Dr.-Kotthaus-Str. 26
52351 Düren
Tel.: 2421/393053

Natürlich können Sie auch mit-
singen. Wir freuen uns auf un-
ser Beisammensein! Für das
leibliche Wohl ist gesorgt.

Adventlicher Familiengottesdienst

9. Dezember 2018 um 11 Uhr, Christuskirche

Anschließend
Großer Familientag für Jung und Alt

- Mittagessen
- Kaffee und Kuchen
- Familienprogramm
- Bücherantiquariat



**Lateinamerikanischer
Abend**

**folkloristische Rhythmen
musikalische und
literarische
Höhepunkte**

**9. Februar, 19 Uhr
Gemeindezentrum Birkesdorf**

Verschiedenen Chor- und Instru-
mentalformationen präsentieren
die Vielfalt lateinamerikanischer
Musik.

- Das Duo Avilés verzaubert mit
seinen temperamentvollen und
leidenschaftlichen Melodien für
Klavier und Geige,
- Joachim Götttsche, Klarinette
und Andrea Eich mit Musik
von Astor Piazzolla,
- das Vokalensemble der
Camerata Düren mit El Ultimo
Café, Oblivion und Libertango,
- der Kinderchor- und Jugend-
chor Joyful Voices mit Samba
lelé, Un poquito cantas und
Jamaica farewell.

Chorleitung: Andrea Eich
Sprecher: Erhard Reschke-Rank

**RUHE.PUNKT
Emmaus-Kapelle**

auf dem Evangelischen Friedhof
an der Kölnstraße 101

donnerstags um 13 Uhr
(nicht in den Ferien)

- zehn Minuten zur Ruhe
kommen
- einen guten Gedanken
für den Tag mitnehmen

Herzlich willkommen!

*Allen Lesern
und Leserinnen
ein friedliches
Weihnachtsfest
und ein
gesegnetes
Neues Jahr!*

Woher kommen eigentlich die sonntäglichen Predigt-Texte?

Ab dem Ersten Advent gilt eine neue Auswahl von Predigt-Texten

Wie kommen die PfarrerInnen eigentlich zu ihrem Predigttext? Schlagen sie Sonntag früh die Bibel auf, blättern durch, und wo der Finger liegen bleibt, darüber wird gepredigt? Oder wird er von der Evangelischen Kirche in Deutschland ausgelost – ähnlich wie die Tageslosungen? Aber wie kommt es dann, dass am Heilig-Abend doch oft über die Weihnachtsgeschichte gepredigt wird?

Nein, es ist anders, und das liegt nicht (nur) an deutscher Regelungswut, sondern hat seine Wurzeln in der rabbinischen Lesungsordnung und hat im 16. Jahrhundert in der Kirche zu einer systematischen Auswahl von Bibel-Texten geführt, die gepredigt werden. Dabei wurden verschiedene Gesichtspunkte beachtet: zuerst der Sonntag im Kirchenjahr. Daran orientierte sich das Evangelium für den jeweiligen Feiertag und dazu passend wurde dann ein Text aus einem Brief des Neuen Testaments ausgesucht und dann noch weitere Bibel-Texte. Das zeigt schon, dass diese Text-Auswahl sehr vom Neuen Testament her getroffen wurde.

Warum überhaupt eine Vorgabe?

Es ist nicht beliebig, was wir aus der Bibel predigen – dazu ist sie als unsere Glaubens-Basis zu wichtig. Gemeindeglieder sollen über den Gottesdienst die Möglichkeit haben, die Grundlagen ihres Glaubens kennen zu lernen. Dazu ist es sinnvoll, dass die Predigt-Texte einen Querschnitt wichtiger Bibeltexte bieten. Natürlich ist das keine gesetzliche Vorgabe, aber es gibt Orientierung und vermeidet, dass zu oft über dieselben Texte gepredigt wird und manche geeignete Texte gar nicht gepredigt werden. Außerdem nötigt diese Ordnung auch dazu, als Prediger/in und Gemeinde über Texte nachzu-



Foto: UH

denken, die nicht so leicht zugänglich sind.

Die letzten Reformen der Predigttext-Ordnung (anderer Begriff: „Perikopen-Ordnung“) erfolgten 1957 und 1977. Nach 40 Jahren war eine solche Revision also überfällig. Sie setzt die Erneuerungen des Gesangbuches (1996) und der revidierten Luther-Übersetzung (2017) fort.

Was hat sich nun geändert?

Es bleibt bei sechs Text-Reihen – sie sind nun aber alle gemischt, es wird nicht mehr ein Jahr nur über Brief-Texte gepredigt. Die Zahl der Texte aus der Hebräischen Bibel – uns besser bekannt als Altes Testament – ist von einem Fünftel auf ein Drittel erhöht worden. Nun werden auch „offiziell“ gepredigt: Die Verheißung an Abraham, Hagar und Ismael, der Durchzug durch das Schilf-See, die Bücher Jona und Ruth und aus dem Neuen Testament z.B. der Verrat des Judas. Erstmals sind nun auch Psalmen Predigt-Texte.

In den Advents-Texten zeigte sich bisher stark der Charakter des Advents als Buß-Zeit, die uns heute eher fremd ist. Hier ist nun z.B. das

Hohelied 2,8-13 als Predigttext aufgenommen, und so werden wir bald über den Vers predigen:

„Mein Freund gleicht einer Gazelle oder einem jungen Hirsch...“ Wir dürfen gespannt sein!

Und es gibt neue Gedenktage: 9. November (Tag des Gedenkens an die November-Pogrome) und der 27. Januar (Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus).

Ein Exkurs für Fachleute

Ein „Problem“ des liturgischen Kalenders wird nun anders gelöst: Durch den flexiblen Termin des Osterfestes wechselt die Anzahl der Sonntage zwischen dem Epiphaniastag (6.01.) und dem Beginn der Passionszeit. Früher entfielen Sonntage der Epiphaniastag-Zeit. Jetzt hat die Epiphaniastag-Zeit immer vier Sonntage. Wenn Ostern früh im Jahr liegt können die Sonntage Septuagesimae (70 Tage vor Ostern) oder Sexagesimae (60 Tage vor Ostern) entfallen – aber das ist sicher etwas für liturgische Spezialisten.

Gibt es auch inhaltliche Änderungen?

Insgesamt entfallen fast 70 alte Predigttexte, die heute schwer zu predigen sind. Welcher Trauernde möchte am Letzten Sonntag des Kirchenjahres, wenn wir der Verstorbenen gedenken, den Vers hören: „Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“ (Lukas 12,48b) Insgesamt gibt es jetzt mehr Texte mit aktuellen Bezügen zur heutigen Lebenswelt, die unsere Gottesdienste lebensnaher und für unsere Gemeinden relevanter machen können.

In Zukunft lohnt sich ein Gottesdienst-Besuch also auch aus Neugierde: Vielleicht gibt es ja einen Predigt-Text, den Sie noch gar nicht kennen.

Dirk Siedler

Unsere Kantorei feiert 2019 ihr 100jähriges Bestehen. Herzliche Einladung - feiern Sie mit!



**A capella
in
guter
Chor-Tradition**

**Geistliches
Chor-Konzert in der
Christuskirche
mit Musik
aus vier
Jahrhunderten:
Schütz,
Mendelssohn Bartholdy,
Kaminski
und Distler**

Foto: H. Stahlschmidt, April 2011

Kantaten-Gottesdienst

Am 19. Januar 1919, bald nach Ende des Ersten Weltkriegs, gründete sich der Gemischte Chor der evangelischen Gemeinde Düren unter der Leitung des Lehrers August Fachinger. 100 Jahre später, am Sonntag, 20. Januar 2019, feiert der Chor, der nun Evangelische Kantorei Düren heißt, mit einem Kantaten-Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche und anschließendem Empfang den Beginn des Jubiläums-Jahres.

Die ganze Gemeinde ist eingeladen, sich vom Jubel der Bach-Kantate „Gott, der Herr, ist Sonn und Schild“ anstecken zu lassen. Begleitet von einem Orchester mit Hörnern, Oboen, Pauken, Streichern und Orgel und von zwei Vokal-Solisten gibt der Chor seinem Dank für Gottes bleibende Treue Ausdruck.

Für den anschließenden Empfang im Haus der Evangelischen Gemeinde bitten wir Sie um ein Geburtstags-Geschenk in Form eines Salates, Nachtischs o.ä. für das Buffet. An reichgedecktem Tisch, der um eine wärmende Suppe und Getränke ergänzt wird, wollen wir es uns gut gehen lassen.

Feuermusik mit drei Chören

Weil sich unter dem Dach der Kantorei seit über zehn Jahren auch ein Kinderchor und ein Jugendchor finden, werden alle drei Chöre gemeinsam am Sonntag, 19. Mai, ein gemeinsames Werk aus der Taufe heben: Die Kantate „Feuermusik“ des Lüneburger Komponisten Daniel Stickan.

In diesem 2017 uraufgeführten Werk gehen neun Lieder Fragen nach Kosmos, Vergänglichkeit und göttlichen Funken auf den Grund. Die Chöre werden begleitet von Klavier, Orgel und Schlagwerk.

Carmina Burana

Den Schlusspunkt des Jubiläums-Jahres schließlich wird die Aufführung der Carmina Burana von Carl Orff am Sonntag, 22. September, um 18 Uhr in der Christuskirche bilden. Dieses gewaltige Chorwerk bringt unsere Kantorei gemeinsam mit der Evangelischen Kantorei Aachen Süd-West in der Fassung für Chor, Solisten, zwei Flügel und Schlagwerk zur Aufführung.

Werk-Einführung

Schon am Mittwoch, 11. September, besteht die Möglichkeit, sich von Musik-Kritiker Pedro Obiera und Kantor Stefan Iseke im Rahmen des Theologischen Forums in dieses vielleicht berühmteste Chorwerk des 20. Jahrhunderts einführen zu lassen. Was hat es mit der rätselhaften mittelalterlichen Handschrift auf sich, in der in einem Kloster ganz weltliche Liebes-, Trink- und Tanzlieder gesammelt wurden? Wie kam der Komponist Carl Orff sieben Jahrhunderte später auf die Idee, diese Texte zu vertonen? Wie gelang es ihm, eines der populärsten Werke der Musik-Geschichte zu schreiben? Auch hierzu herzliche Einladung.

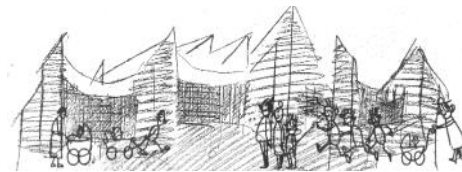
Lust, mitzusingen?

Haben Sie Lust, dieses großartige Chorwerk mitzusingen? Haben Sie Chor-Erfahrung? Suchen Sie / sucht Ihr einen Chor?

Dann wenden Sie sich gerne an Stefan Iseke, Tel: 02421-307958, Email: orgelwolf.dn@t-online.de

Stefan Iseke

Familien- und Erwachsenenbildung im Haus der Evangelischen Gemeinde Tel. 02421/188-170



Programmheft 2019

Das neue Programmheft 2019 erscheint Anfang Dezember. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und hoffen, Sie bald als TeilnehmerIn in unseren Kursen begrüßen zu dürfen. Falls Sie sich lieber am Computer, Smartphone oder Tablet über das aktuelle Kursangebot informieren möchten, laden wir Sie herzlich auf unsere Internetseite www.bildung-bewegt-dueren.de ein. Dort können Sie sich auch direkt online für Kurse anmelden. Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig anzumelden, da viele Kurse schnell ausgebucht sind.

Angebote in Familienzentren

In Kooperation mit verschiedenen Familienzentren bieten wir neben

den Gruppen im Haus der Gemeinde und den Außenstellen weitere Eltern-Kind-Kurse an - beispielsweise im Grüngürtel oder in Gey. Informationen hierzu gibt es direkt in den Familienzentren oder im Sekretariat der Familienbildungsstätte. Sie suchen noch ein Angebot für Ihre Kindertagesstätte bzw. Ihr Familienzentrum? Sprechen Sie mich bitte an:

Elmar Farber, Tel. 02421/188-171, Email: elmar.farber@evangelische-gemeinde-dueren.de.

Playbacktheater sucht MitstreiterInnen

Unser Kurs „Playbacktheater“ im Haus der Evangelischen Gemeinde sucht theaterinteressierte Menschen. Die Truppe um Kursleiter

Norbert Heinen freut sich über weitere Verstärkung, die Lust auf diese spannende Form des Improvisationstheaters hat.

Freuen Sie sich auf die
3. Zumba Benefiz-Party
am Samstag, 2. Februar 2019 von
18 bis 20 Uhr im Haus der Evangelischen Gemeinde (Saal).

Alles auf einen Blick:

Kurse, Kursgebühren, Kursnummern, Termine und Anmeldung unter
www.bildung-bewegt-dueren.de

Kulturreise nach Nordfriesland mit Inseln und Halligen vom 12. bis 19. Juni 2019

Nordfriesland ist ein Land der Vielfalt. Es gibt nicht die nordfriesische Landschaft, sondern mehrere, bestimmt durch den Dreiklang Wattenmeer – Marsch – Geest. In Nordfriesland wird nicht nur eine Sprache gesprochen – sondern mehrere. Die Küste ist zergliedert in Inseln, Halbinseln und Halligen. Allein die erhaltenen nordfriesischen Deiche ergeben einen fast 850 Kilometer langen Erdwall. Von allen Kreisen Schleswig-Holsteins verfügt Nordfriesland über die meisten Museen und Kulturdenkmäler. Durch dies zusammen, Landschaft und Kultur, ist Nordfriesland eine Reise wert.

Die Kulturschwerpunkte liegen auf: Theodor Storm (1817-1888) aus Husum machte Nordfriesland in der Welt der Literatur bekannt. Auf dieser Reise in den Norden Deutschlands werden Sie mehr über den Lyriker, den Erzähler, aber auch den Richter erfahren. Sein Schaffen war stets eng mit seiner Heimat Nordfriesland, der dortigen Natur

und dem Schicksal der Menschen verbunden.

Bei dem Maler und Grafiker Emil Nolde (1867-1956) drückt sich diese Heimatverbundenheit in einer ganz anderen Weise aus. Das liegt nicht nur daran, dass er als bildender Künstler ein anderes Medium benutzte, sondern auch an seiner Zugehörigkeit zu einer anderen Kunst- und Geschichtsepoche.

Den Lebensraum und die Wirkungsstätten beider Künstler werden Sie in ausführlichen Exkursionen zwischen Husum und Tondern kennenlernen. Sie besuchen u.a. Friedrichstadt und Schwabstedt, die Schlösser Glücksburg und Gravenstein, die Kirche in Enge-Sande, das Nolde-Museum und die Halligen Oland und Gröde. Mit dem Eidersperrwerk bei Eiderstedt erleben Sie eine der technischen Glanzleistungen in der Küstensicherung. Alle Fahrten bringen Ihnen schon vor dem Erreichen der Ziele die Eigenarten der nordfriesischen und jüt-

ländischen Landschaften nahe. Wir würden uns freuen, mit Ihnen gemeinsam unterwegs zu sein.

Reiseleitung:
Christel Schiebler und
Olaf Christiansen

Anmeldung
E-Mail: fbs@evangelische-gemeinde-dueren.de
Tel: 02421/188-170

Teilnahmegebühr:
DZ: 962,00 € pro Person
EZ: 1.060,00 € pro Person

Leistungen:
Hin- und Rückreise sowie alle Fahrten vor Ort im modernen Reisebus, Eintrittsgebühren für alle Besichtigungen, Halbpension im Strandhotel Dagebüll

Nach der Anmeldung wird eine Anzahlung von 33% fällig und die Restsumme eine Woche vor Beginn der Fahrt.

Iris Vasic

„Näher als Du glaubst“ Gemeinsam auf Reise durch das Land des Glaubens

Die Evangelische Gemeinde zu Düren lädt ab dem 15. Januar 2019, jeweils dienstags um 19.00 Uhr, zu sieben Abenden in das Gemeindehaus in Nörvenich, Jakob-Breidkopf-Str. 6 ein:

- Für alle**, die nicht alles glauben.
- Für alle**, die Gemeinschaft suchen und finden wollen.
- Für alle**, die einen Raum für Glaubensfragen suchen.
- Für alle**, die Warum-Fragen beantworten wollen.
- Für alle**, die Bestätigung des Glaubens suchen.
- Für alle**, die sich überraschen lassen wollen.

Wir freuen uns auf Sie!

Es erwarten Sie interessante Gespräche bei leiblichem Wohl, neue Kontakte, kurze thematische Vorträge und Zeit zum Nachdenken. Wir beginnen um 19 Uhr mit gemütlichem Beisammensein; für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um 19.30 hören Sie einen kurzen Vortrag zum Thema des Abends, anschließend Gespräch und Austausch in kleinen Gruppen bis zum gemeinsamen Abschluss um 20.30 Uhr.

Kirchenzugehörigkeit oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Über Ihre Anmeldung bis zum 31.12.2018 über sara.randow@ekir.de freuen wir uns! Die Teilnahme ist kostenlos.

Das sind die Stationen der einzelnen Abende:

1. Gott - wie diese Reise mein Bild verändern kann
2. Gibt es einen Sinn?
3. Glaube oder Hirngespinnst?
4. Sünde - mehr als nur die Sache mit den Kalorien?
5. Jesus: Wo sich Himmel und Erde berühren
6. Ja, ich will?! Wie werde ich Christ?
7. Was wirklich trägt

Sara Randow

Bücherspenden zum Familientag

Wir bitten um Bücherspenden für den Familientag am 9. Dezember 2018 im Haus der Evangelischen Gemeinde.

Seit Jahrzehnten gehört der Büchertisch zum Familientag am zweiten Advent. Darum erbitten wir von Ihnen wieder Bücherspenden. Die Bücher sollten nicht älter als 15 Jahre sein. Gut verkaufen lassen sich Bücher aus den Bereichen Krimi, Unterhaltung, Biographien, Sachbücher, Essen & Trinken, Kinder- und Jugendbücher.

Die Bücher können bis zum 5. Dezember vormittags im Haus der Evangelischen Gemeinde abgegeben werden.

Für unser **BÜCHERTEAM** suchen wir auch noch tatkräftige Männer und Frauen, die ehrenamtlich dabei helfen, die Bücher zu sortieren und auf dem Büchertisch zu präsentieren.

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Cornelia Kenke
Tel. 02421-941420
Email: kla.cor@t-online.de

Herzliche Einladung zu den Adventsfeiern unserer Seniorinnen und Senioren

4. Dezember, 15.00 Uhr

Bezirk 7: Niederzier
Bürgerhaus Niederzier
Pfarrerin Karin Heucher

5. Dezember, 14.30 Uhr

Bezirk 1: Arnoldswweiler, Birkesdorf, Echtz, Hoven, Mariaweiler, und Merken
Gemeindezentrum Birkesdorf
Pfarrer Erhard Reschke Rank

5. Dezember, 15.00 Uhr

Bezirk 3: Kreuzau und Nideggen
Gemeindehaus Kreuzau
Pfarrer Martin Gaevert

6. Dezember, 15.00 Uhr

Bezirk 6: Nörvenich und Vettweiß
Gemeindehaus Nörvenich
Pfarrerin Susanne Rössler

12. Dezember, 14.30 Uhr

Bezirk 10: Düren-Ost, Grüngürtel
Bürgerhaus Düren-Ost
Pfarrerin Vera Schellberg

12. Dezember, 15.00 Uhr

Bezirk 7: Merzenich
Gemeindehaus Merzenich
Pfarrerin Karin Heucher

13. Dezember, 14.30 Uhr

Bezirk 4: Buir und Umgebung
Gemeindehaus Buir
Pfarrerin Irene Weyer

13. Dezember, 14.30 Uhr

Bezirk 8: Düren-Südwest, Birgel, Gey, Kleinhau und Umgebung
Haus der Evangelischen Gemeinde
Pfarrer Stephan Schmidlein

18. Dezember, 14.30 Uhr

Bezirk 5: Düren-Nord, Gürzenich, Schlich, Derichswweiler, D'horn, und Merode
Haus der Evangelischen Gemeinde
Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert

19. Dezember, 14.30 Uhr

Bezirk 2: Düren-Süd, Niederau und Lendersdorf
Haus der Evangelischen Gemeinde
Pfarrer Dirk Chr. Siedler

Willkommen im Erzählcafé

Jeden Dienstag treffen sich in der Zeit von 10-12 Uhr ältere und jüngere Menschen im Haus der Evangelischen Gemeinde (Eingang A). Nach Kaffeetrinken und Plauschen folgt die beliebte Programmzeit:

04.12.2018

Wilhelm Busch - Seine frechsten und witzigsten Geschichten und Gedichte. Heute interessieren wir uns weniger für die Biografie des Malers und Dichters, sondern vorwiegend für sein dichterisches Werk und frischen unsere Erinnerungen an so manchen Busch-Spruch auf.

Referentin: Margret Hanuschkin

11.12.2018

Liebesperlen - gibt es die in meinem Leben? Was sind Perlen überhaupt und wie entstehen sie? Eine Betrachtung der Perle: Ihre Entstehung, Kulturgeschichte und ihre Übertragbarkeit auf unser Leben. Erleben Sie eine spannende Entdeckungsreise!

Referentin: Elke Bennetreu

18.12.2018

Wir denken an vergangene Weihnachten und freuen uns auf das kommende Fest.

Team des Erzählcafés

8.01.2019

Wir singen mit Kantor Stefan Iseke

15.01.2019

Pfarrer Stefan Schmidlein stellt die Jahreslosung vor.

22.01.2019

Doris Breuer bringt alle Erzählcafé-Teilnehmer mit ihrem Bewegungsprogramm in Schwung.

29.01.2019

"Chansons im Spiegel der Zeit. Eine etwas andere Reise durch die Epochen der Französischen Lieder" Französische Chansons, das sind unvergessene Melodien, starke Texte und charismatische Interpreten.

Referent: Udo Brombach

Das Team von „Gemeinde unterWEGs“ informiert:

Aufgrund der ab Februar/März-Ausgabe 2019 veränderten Gestaltung des Gemeindebriefes werden unsere Ausflüge hier nicht mehr veröffentlicht. Wir möchten Sie, unsere Ausflugsteilnehmer, gerne weiterhin über unsere Fahrten informieren. Dies ist wie im Folgenden beschrieben möglich:

- über unsere Flyer, die pro Quartal herausgegeben werden und in der Gemeinde ausliegen
- über unser Netzheft, das halbjährlich erscheint und ebenfalls in der Gemeinde ausliegt
- über unsere Internetseite www.bildung-bewegt-dueren.de
- über unser Netzbüro:
E-Mail: das-netz@evangelische-gemeinde-dueren.org
Telefon: 02421 188 123

Wir sind gerne bereit, über das Internet (E-Mail) die Unterlagen zu verschicken. Wenn Sie hieran interessiert sind, Internetanschluss haben und noch nicht registriert sind, so melden Sie sich gerne bei obiger E-Mail – Adresse an.

Nachstehend geben wir die Termine und Ausflüge für 2019 bekannt. Hierbei bitten wir zu beachten, dass die **Anmeldungen** aus organisatorischen Gründen **frühestens zu den angegebenen Daten** erfolgen können.

| <u>Termin:</u> | <u>Ausflugsziel:</u> | <u>Beginn der Anmeldung ab:</u> |
|----------------|---|---------------------------------|
| 18. Januar | Zeche Zollverein, Essen | 01.11.2018 |
| 22. Februar | Gasometer Oberhausen | 01.12.2018 |
| 14. März | Abtei Rolduc, Kerkrade/NL Mergelgrotten/Valkenburg | 01.01.2019 |
| 05. April | Zinkhüttenmuseum Stolberg (halbtags) | 01.02.2019 |
| 26. April | Winterwijk/NL, Käsemarkt | 01.02.2019 |
| 16. Mai | Emmerich/D, Arnheim/NL | 01.03.2019 |
| 27. Juni | Traktormuseum Sonsbeck | 01.04.2019 |
| 16. Juli | Domburg/NL | 01.05.2019 |
| 09. August | Feuerwehrmuseum Erkelenz (halbtags) | 01.06.2019 |
| 30. August | Eindhoven/NL Bottledestillerie | 01.06.2019 |
| 12. September | Marburg a.d. Lahn | 01.07.2019 |
| 05. Oktober | Lüttich/B, Lichterfest | 01.08.2019 |
| 25. Oktober | Mayschoss | 01.09.2019 |
| 12. November | Jülich Forschungszentrum (halbtags) | 01.09.2019 |
| 29. November | Kerken-Steuden, Hofführung | 01.10.2019 |
| 12. Dezember | Weihnachtsmarkt Essen | 01.10.2019 |

Wir freuen uns auf interessante und erlebnisreiche Ausflüge mit Ihnen auch im Jahr 2019.

Ihr Team von Gemeinde unterWEGs

Gemeinde unterWEGs

Ausflug im Januar: Zeche Zollverein – Essen

Wir besuchen das Ruhr Museum in der jetzt zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden einstmals modernsten und förderstärksten Steinkohlenzeche der Welt. In der ehemaligen Kohlenwäsche auf Schacht XII durchlaufen wir bei einer Führung den Weg der Kohle von der Geschichte bis zur Gegenwart. Nach einem gemeinsamen Mittagessen (nicht im Fahrpreis enthalten) haben Sie ausreichend Zeit, sich noch einmal im Museum umzuschauen, auf dem Panoramadach in 45 m Höhe einen tollen Blick auf das Ruhrgebiet zu genießen oder sich den Panoramafilm „RUHR 360“ in bequemen Liegesesseln anzusehen. Für die Freunde besonderer Formgestaltung bietet sich ein Besuch des direkt daneben liegenden „Red Dot Design-Museums“ an (Eintritt: € 6,00; nicht im Fahrpreis enthalten).

Termin: Freitag, 18. Januar 2019
Abfahrt: 7.45 Uhr Annakirmesplatz
 8.00 Uhr Stadtcenter DN
Rückkehr in Düren: ca. 18.00 Uhr
Kosten: € 32,50 für Busfahrt, Eintritt und Führung Ruhr Museum
Leitung: Marianne u. Herbert Decker
Ref.: Zeche Zollverein

Ausflug im Februar: Der Berg ruft - Gipfel stürmen im Gasometer Oberhausen und „Tiger & Turtle“ - Duisburg

Die Berge als Sehnsuchtslandschaft. Grundthema ist die magische Anziehung, die die Berge auf die Menschen ausübt. Im Mittelpunkt steht das Matterhorn, dessen riesige Nachbildung kopfüber im Innenraum hängt. Vom Eispickel des ersten Bezwingers 1865 bis zu einer begehbaren Bodenprojektion, die es erlaubt, einmal seinen Fuß auf den Mount Everest zu setzen, sind viele Fotos, Filme und Exponate zu betrachten. Ausführlich widmet sich die Ausstellung auch der religiösen Bedeutung der Berge in allen Teilen der Welt. Danach kann die Brückenskulptur „Slinky springs to fame“, bekannt auch als Rehberger Brücke, in der Nähe besichtigt und begangen werden. Auf dem Rückweg nach Hause werden wir die „Tiger & Turtle“ – die einzige begehbare Achterbahn der Welt besichtigen bzw. wer Lust dazu hat, auch begehen! Gutes Schuhwerk ist bei all der Kletterei von Nöten!! Essen können wir im Centro Oberhausen.

Termin : Freitag, 22. Februar 2019
Abfahrt : 8.00 Uhr Annakirmesplatz
 8.15 Uhr Stadtcenter DN
Rückfahrt: 18.00 Uhr ab Duisburg
Kosten : 28,00 € für Bus und Eintritt
Leitung: E. Billstein und
 W. Schmitz
Ref.: Gasometer Oberhausen



Vorausschau März 2019:

14. März - Abtei Rolduc, Kerkrade/NL,
 Mergelgrotten/Valkenburg
 Marianne und Herbert Decker

**Für alle Ausflüge gilt:
 Änderungen vorbehalten!**

Auskunft und Anmeldung:

Dienstag und Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr im Netzbüro, 02421/188-123. Wenn möglich, melden Sie sich bitte per E-Mail an: das-netz@evangelische-gemeinde-dueren.org

Ihre Anmeldung ist erst dann verbindlich, wenn **innerhalb einer Woche nach unserer Zusage** die Überweisung erfolgt ist, ansonsten verfällt Ihre Anmeldung!“ **Ausnahme hiervon sind die Ausflüge Januar und Februar 2019, die aus buchhalterischen Gründen erst ab 1. Januar 2019 überwiesen werden können**
 Bitte überweisen Sie unter Angabe der Referenz (= Name des Ausflugs) an:

Evangelische Gemeinde zu Düren
IBAN: DE 78 3955 0110 0000 1007 50 **Swift-Bic: SDUEDE 33 XXX**

Bitte beachten Sie: Bei Abmeldung innerhalb der letzten 5 Werktage vor der Fahrt müssen wir uns anteilige Kostenbeteiligung vorbehalten. Bei sehr kurzfristigen Problemen können Sie uns am Tage des Ausflugs auf folgender Notfall-Handy-Nr. erreichen: 0176/82347720

Jugend TREFF . . . punkte

Jugendchor

für Jugendliche ab 13 Jahren
Probe freitags, 17.45 - 19.00 Uhr
Haus der Evangelischen Gemeinde
Stefan Iseke, 02421/307958

Jugendchor Joyful Voices

für Jugendliche ab 11 Jahren
Probe donnerstags, 18.15 - 19.15 Uhr
Gemeindezentrum Birkesdorf
Andrea Eich, 02421/880432

Underground – Jugendtreff im Keller vom Haus der Gemeinde

Freitags von 18 - 22 Uhr treffen sich interessierte Jugendliche zum Musik hören, Kochen, Chillen oder Kicker- und Tischtennispielen.

Manchmal machen wir auch größere Aktionen, wie z.B.: Grillen, Partys und vieles mehr.

Auf Facebook findet ihr uns unter dem Namen „Underground Düren“. Ihr könnt Euch aber auch ganz einfach informieren bei Stefan oder Jonas.

Wir freuen uns auf jeden von Euch!

Stefan Krischer
E-Mail: s.krischer@me.com

Jonas Hermes
E-Mail: jonas.hermes@freenet.de

Pfarrer Martin Gaevert
zuständig für die Jugendlichen
Telefon: 02421/2620689

MultiKulti

Jugendzentrum im Haus der Stadt
Stefan-Schwer-Str. 4, Düren
Maria Horn, 02421/2770853

Jugendheim Düren-Ost

Jugendzentrum im Bürgerhaus
Nörvenicher Straße 7-9
Roberto Böhnke und
Martin Zimmerbeutel, 02421/971323

Rütger-Kids

Kinder- und Jugendarbeit
rechts der Rur;
Andreas Bohm, 02421/188-114

Jugendhaus "Chill out"

Nörvenich, Hirtstraße 28
Slawa Vorster, 0176/30743834



Sommer Jugendfreizeit 2019 in Kroatien

15. bis 27. August 2019
für 13 - 17jährige

385 € pro Person incl.
Unterbringung, Verpflegung, Fahrt

Zeltplatz auf kleiner Insel direkt am Strand
2 Tagesausflüge nach Rovinj, Pula...



Fragen zur Anmeldung?

Einfach anrufen bei Martin Gaevert,
Tel: 02421/2620689 oder per Mail an:
martin.gaevert@evangelische-gemeinde-dueren.org

Deine Anmeldung ist mit Anzahlung von 100,- € gültig.

Konto: Evangelische Gemeinde zu Düren
IBAN: DE78 3955 0110 0000 1007 50
Stichwort: Sommerfreizeit 2019

Anzahlung bitte erst ab dem 2. Januar 2019

Wir freuen uns auf DICH !!!

Ein Zuhause für Pflegekinder

**Wir suchen Menschen, die ein Pflegekind bei sich aufnehmen wollen
- für eine bestimmte Zeit oder auf Dauer**

Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung

Evangelische Gemeinde zu Düren
Wilhelm-Wester-Weg 1, (Eingang B)
52349 Düren



Tel. 02421/188-240 oder 02421/188-130
rita.puetz-pilger@evangelische-gemeinde-dueren.de
stefanie.radermacher-loup@evangelische-gemeinde-dueren.de



Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1
Haus der Evangelischen Gemeinde
Tel. 02421/188-163

- Schöne besondere Weihnachtsdekorationen und Geschenke aus Afrika, Asien und Lateinamerika
- Schöne Hängematten, sommerliche Schals und Modeschmuck
- Vielfalt an fair gehandelte Lebensmittel, Confisereien und Wein
- Kunsthandwerk, Schmuck, Taschen, Etuis, Schals, Heimtextilien, Instrumente, Geschirr - auch im Angebot!
- Schöne, ökologisch zertifizierte Papeterie und Grußkarten

Unser Laden ist vom
24. Dezember bis zum 5. Januar
geschlossen.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 14 Uhr

Wir suchen fortlaufend

für die Weitergabe an Frauen/Familien, die uns bei
Problemen in der Schwangerschaft aufsuchen:

**Baby-Erstausrüstung bis Gr. 104
besonders Größe 50 - 56
Kinderbetten, Kinderwagen,
Geschwisterwagen und Buggis
in gut erhaltenem Zustand**

Die Sachen können abgeholt werden.

Haus der Evangelischen Gemeinde (Eingang B)

Öffnungszeiten:
Mo, Di: 8.30 - 12.30 Uhr
Do: 9.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Tel. 02421/188-157



ZUMBA®

III. Benefiz-Party

EINTRITT: AUF SPENDENBASIS

Erlös zu Gunsten eines Kinder-Projektes der Evangelischen Gemeinde Düren

WANN: Samstag, 02.02.2019, 18:00-20:00 Uhr
WO: Haus der Evangelischen Gemeinde, Großer Saal
Wilhelm-Wester-Weg 1A, 52349 Düren
INFO: Telefon: 02421/ 188- 170 oder 0152 0422 4040



Alle weiteren Infos zum Projekt:
<https://www.bildung-bewegt-dueren.de/info/duerener-sozialrad/>

Für unser Projekt suchen wir ständig (am liebsten gut erhaltene) Spenden-Räder!

Neue Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 - 12 Uhr
Donnerstag: 14 - 17 Uhr

Wir suchen...

Für die Hausaufgabenhilfe 1. bis 4. Schuljahr im Nachbarschaftstreff Düren Nord (Neue Jülicher Str. 22) werden ab sofort ein bis drei Ehrenamtliche gesucht. Ganz dringend brauchen wir Unterstützung für die Diensttage, aber auch die Montage sind noch nicht ausreichend besetzt. Von 13.00 bis 15.30 Uhr wird mit den Grundschülerinnen und -schülern in kleinen Gruppen gearbeitet.

Weiter Informationen bei
Doris Klotz, Tel.: 02421/44280
Email: doris.klotz@evangelische-gemeinde-dueren.de



Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.-23. Juni 2019

Was für ein Vertrauen...

Vom 19.-23. Juni 2019 findet in Dortmund der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Unsere Gemeinde wird eine Gruppenfahrt dorthin organisieren. Die Unterkunft wird in einem Gemeinschaftsquartier oder in Privatquartieren erfolgen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei
Pfarrer Martin Gaevert,
Tel. 02421/2620689
oder Pfarrer Erhard Reschke-
Rank Tel. 02421/9949540

Die Redaktion in eigener Sache Der Gemeindebrief verändert sich Liebe Leserinnen, liebe Leser . . .

die nächsten Gemeindebrief-Ausgaben erscheinen in deutlich verkürzter Form. Sie werden auf nur noch zwölf Seiten die zahlreichen Gottesdienste, die Termine der unterschiedlichen Gemeindegruppen, gesamtgemeindliche Veranstaltungsanzeigen und wie bisher die Kontaktdaten unserer Einrichtungen und Dienste enthalten.

Redaktionelle Texte, Kasualien, Anzeigen der Dienstbereiche und des Eine-Welt-Ladens sowie die Bewerbung von Ausflügen bzw. Fahrten und auch die Kursangebote unserer Familien- und Erwachsenenbildungsstätte entfallen - vorläufig. Vieles davon finden Sie in eigenen Flyern und Programmheften, die in der Gemeinde ausliegen.

„Warum das denn?“ werden Sie fragen. „Gibt es denn nichts Neues über Termine hinaus in dieser großen Gemeinde?“ Doch, natürlich besteht das Wirken der Gemeinde nach wie vor aus mehr als dem Abarbeiten von Terminen. Und es gäbe



auch viel zu berichten und anzukündigen. Aber seit Dezember fehlen der Redaktion vier Hände und zwei Köpfe, die bisher alle zwei Monate mit großem Zeitaufwand aus einer bunten Materialsammlung eine druckreife Gemeindebrief-Datei erstellt haben.

In den Ruhestand verabschieden sich Doris Zimmerbeutel nach 37 Jahren zunächst beruflicher, dann

ehrenamtlicher Redaktionsmitarbeit, (Terminrecherche, Satz, Layout) und Ute Hoffmann nach über 20 Jahren ehrenamtlicher Redaktionsarbeit (Leitung der Redaktion, Textbearbeitung, Satz und Layout, grafische Gestaltung, Organisation).

Auch Ehrenamtliche beenden irgendwann einmal ihr Engagement und können nicht immer sofort ersetzt werden. Der Öffentlichkeits-Ausschuss der Gemeinde bemüht sich schon seit vielen Monaten NachfolgerInnen zu finden, die bereit sind, den Gemeindebrief verantwortlich zu gestalten, gerne auch weiter zu entwickeln, zu verändern - und eben alle zwei Monate sein pünktliches Erscheinen sicher zu stellen.

Bis das gelingt bittet die Gemeinde Sie, liebe Leserinnen, liebe Leser, um Geduld und Verständnis, dass der Gemeindebrief nur in sehr schlanker Form erscheint - vorläufig jedenfalls.

UH

Kirchen und Predigtstellen

Christuskirche

Peter-Beier-Platz, Düren

Emmaus-Kapelle

Kölnstraße 101, Düren
(am Evangelischen Friedhof)

Lutherkirche

Bahnstraße, Kerpen-Buir

Birkesdorf

Gemeindezentrum
Matthias-Claudius-Straße 8

Echtz:

Nikolaus-Kapelle, Geich

Gey, Katholische Kirche

Huchem-Stammeln

Katholische Kirche

Kreuzau

Gemeindehaus
Heribertstraße 5

LVR-Klinik Düren

Meckerstraße 15

Merzenich

Gemeindehaus
Severin-Böhr-Straße 15

Nideggen, St. Johann Baptist

Niederau

Schenkel-Schoeller-Stift
Von-Aue-Straße 7

Niederzier

- Bürgerhaus, Kölnstraße
- Wohnanlage Sophienhof
Am Weiherhof 23

Nörvenich

Gemeindehaus
Jakob-Breidkopff-Straße 6

Schlich, Katholische Kirche

Pfarrerinnen und Pfarrer

Martin Gaevert

Kreuzau/Nideggen
52351 Düren, Scharnhorststr. 29
02421/2620689 u. 0176/81140127
martin.gaevert@evangelische-
gemeinde-dueren.org

Karin Heucher

Merzenich/Niederzier
Zepelinstr. 30, 52351 Düren
Tel. 02421/951984

Simone Stolte-Lehnert

DN-Nord, Gürzenich, Schlich,
Derichweiler
Lessingstraße 17, 52349 Düren,
Tel. 02421/3061262
simone.lehnert@evangelische-
gemeinde-dueren.de

Erhard Reschke-Rank

Arnoldsweiler, Birkesdorf, Echtz,
Hoven, Mariaweiler, Merken
Vorsitzender des Presbyteriums
Ringstraße 17, 52353 Düren
Tel. 02421/9949540
e2r@gmx.de

Susanne Rössler

Nörvenich/Vettweiß
Euskirchener Straße 95
52351 Düren
Tel. 02421/971076
susanne.roessler@evangelische-
gemeinde-dueren.de

Vera Schellberg

Düren-Ost
Schillerstraße 28, 52349 Düren
Tel. 02421/224284

Stephan Schmidlein

Düren-Südwest, Rölsdorf,
Birgel, Gey, Kleinhau
52355 Düren
Am Hinzenbusch 40 a
Tel. 02421/6933579
stephan.schmidlein@
evangelische-gemeinde-dueren.de

Dr. Dirk Chr. Siedler

Düren-Süd
Im Eschfeld 26, 52351 Düren
Tel. 02421/502640
DC.Siedler@web.de

Irene Weyer Buir

Kirchenstraße 32 f
50170 Kerpen-Buir
Tel. 02275/911586
Irene.Weyer@t-online.de

Gemeinde-Diakon

Joscha van Riesen

allgemeine Gemeindegarbeit
und Kreuzau/Nideggen
Rurstr. 47, 52349 Düren
Tel. 02421/2238077
Mobil 0157/83391962
joscha.van-riesen@evangelische-
gemeinde-dueren.org

Sollten Sie in dringenden
seelsorglichen Angelegenheiten
Ihre/n Bezirkspfarrer/in nicht
erreichen, wenden Sie sich bitte an:

Pfarrer/In vom Dienst

Tel. 02421/188-100

Evangelische Seelsorge
in den Krankenhäusern Düren,
Lendersdorf und Birkesdorf
Pfarrerin Irene Weyer
Tel. 02275/911586
Irene.Weyer@t-online.de

Evangelische Seelsorge
in der LVR-Klinik Düren
Meckerstraße 15
Pfarrerin Ulrike Grab
Tel. 02421/40-2634
E-mail: ulrike.grab@lvr.de

Telefon Seelsorge
Tel. 0800/1110111
Tel. 0800/1110222
www.telefonseelsorge.de



*Wir rechnen
mit Herz!*

**Diakonie-Sozialstation
der Evangelischen
Gemeinde zu Düren**
Tel. 02421/188-132

Einrichtungen und Dienste

Adoptions- und Pflegekinderdienst
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang B
Tel. 02421/188-240

Arbeitslosenzentrum
Steinweg 5 A, 52349 Düren
Tel. 02421/41041

Beratungsstelle für Erwerbslose
Steinweg 5 A, 52349 Düren
Tel. 02421/9727297

Büro für Gemeinwesenarbeit (GWA) und Soziale Stadtentwicklung
• Peter-Beier-Platz 2, 52349 Düren
Tel. 02421/188-169
• Neue Jülicher Straße 22
52353 Düren
Tel. 02421/44280

Café International
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang C
Mo 12-15 Uhr
Di bis Do 12-18 Uhr

„Das Netz...“ - Seniorenbildung
Wilhelm-Wester-Weg 1
Sekretariat in der Familien- und Erwachsenenbildungsstätte
Mo - Fr 8.30 bis 12 Uhr
Tel. 02421/188-170
fbs@evangelische-gemeinde-dueren.org
Netzbüro - Gemeinde unterWegs
Di und Do 9 - 12 Uhr
Telefon: 02421/188-123
dasnetz@evangelische-gemeinde-dueren.org

Diakonie-Sozialstation
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang B
• Ambulanter Pflegedienst
• ACHTSAM, Begleitung langzeit- und demenzkranker Menschen
Tel. 02421/188-132

Ehrenamtslotsen
Tel. 02421/6933579
ehrenamt@evangelische-gemeinde-dueren.org

Eine-Welt-Laden
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang D
Montag bis Freitag: 10-18 Uhr
Samstag: 10-14 Uhr
Tel. 02421/188-163

Evangelische Kindertageseinrichtung
Peter-Beier-Platz 3, 52349 Düren
Tel. 02421/188-160

Familienbildungsstätte / Erwachsenenbildung
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang A
Mo - Do, 8.30-12.30 Uhr
Tel. 02421/188-170 / 188-120
www.bildung-bewegt-dueren.de

Friedhof / Gemeindeamt
Philippstraße 4, 52349 Düren
Montag - Freitag 8-12 Uhr
Tel. 02421/188-0

Gemeindeentwicklung & Fundraising
Philippstraße 4, 52349 Düren
Tel. 02421/188-105 (Sigrid Sack)

Jugendeinrichtungen

- Jugendhaus ‚Chill out‘
Hirtstr. 28, 52388 Nörvenich
Tel. 0176/30743834
- Jugendheim Düren-Ost
Nörvenicher Str. 7-9
52351 Düren, Tel. 02421/971323
- Jugendzentrum MultiKulti
Stefan-Schwer-Str. 4
52349 DN, Tel. 02421/2770853
- Rütger-Kids: Kinder- und Jugendarbeit rechts der Rur
Tel. 02421/188-114

Kirchenmusik

- Kantoratsbüro
Philippstr. 4, 52349 Düren
Mittwoch 16-18 Uhr
Tel. 02421/188-104
- Kantor Stefan Iseke
Tel. 02421/307958

low-tec gemeinnützige Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH
Paradiesbenden 16
52349 Düren, Tel. 02421/40360

Nachbarschaftstreff Düren-Nord
Neue Jülicher Straße 22
52353 Düren, Tel. 02421/44249

Prympark-Quartiersgesellschaft mbH
Philippstr. 4, 52349 Düren
Tel. 02421/6983342
www.prympark.de

Psychologisches Beratungszentrum (PBZ)
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang B

- Erziehungs- u. Familienberatung
Tel. 02421/188-148
- Schwangerschaftskonflikt-Beratung
Tel. 02421/188-157
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang E
- Jugend- und Familienberatung
Tel. 02421/188-142

Schulden- und Insolvenzberatung
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang B
Telefonsprechstunde:
Donnerstag, 9-11 Uhr
Tel. 02421/188-130
www.schulden-insolvenzberatung-dueren.de

Waldheim Schlagstein
Am Waldheim, 52372 Kreuzau
Tel. 02422/901560

Zentrum für Sozial- und Migrationsberatung (ZSM)
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang C
Tel. 02421/188/-185/-186

Flüchtlings- und Sozialberatung
Offene Beratung
Mo16-18 Uhr (Beratung f. Frauen)
Di 14-16 Uhr
Mi 10-12 Uhr und 15-17 Uhr
Do 17-19 Uhr, Fr 10-12 Uhr
Tel. 02421/188-189/-193/-185/-250

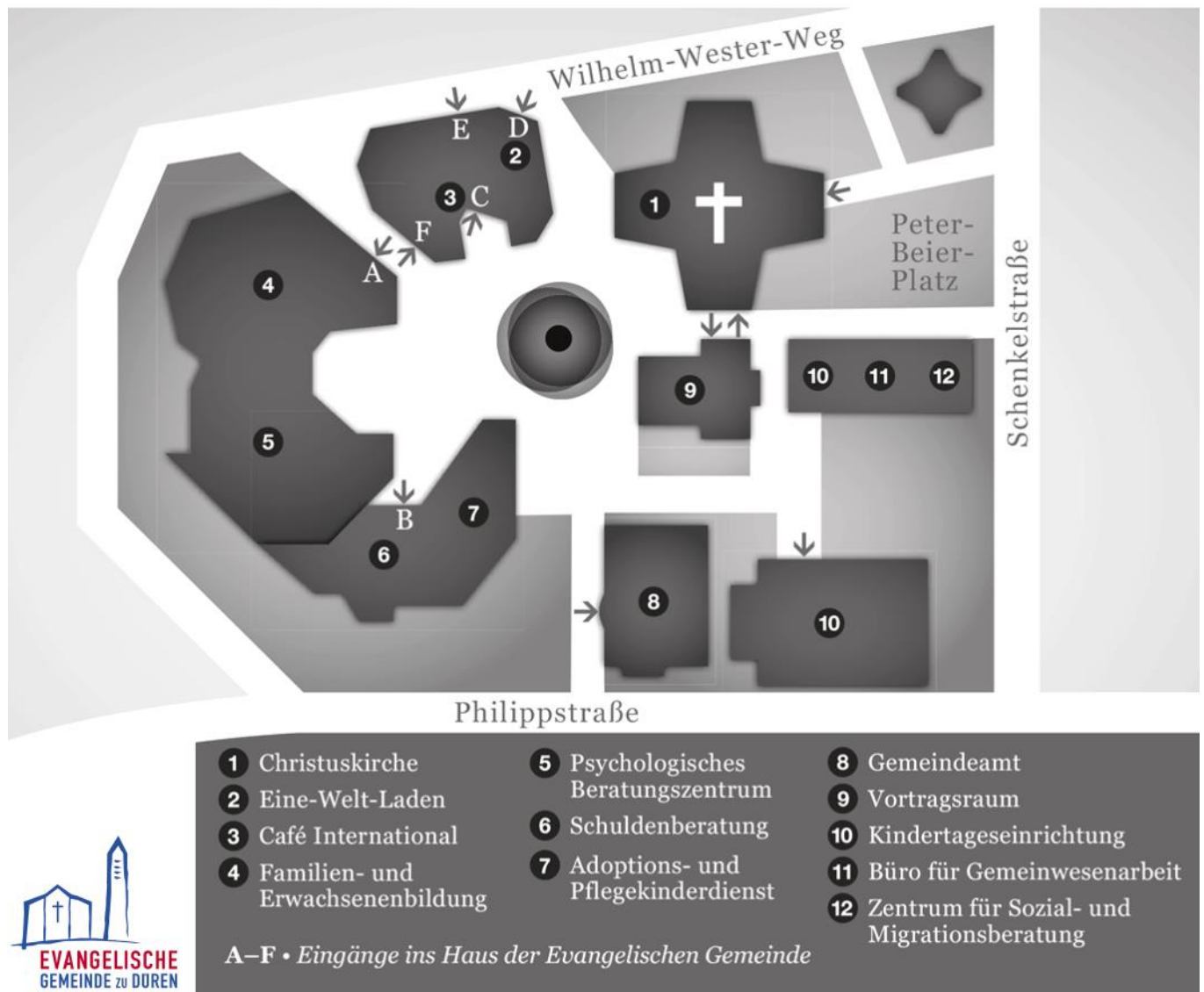
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
Do 10-12 Uhr, Tel. 0242/188-187

Sprachkursorientierung für Asylsuchende
Do 15-16 Uhr
Fr 10-12 Uhr, Tel. 02421/188-183

Flüchtlingsbetreuung in städtischen Asylbewerberheimen
01575-9290043
(Mo, Di und Fr vormittags)
01575-9290045
(Mi, Do und Fr nachmittags)

Integrationsagentur
Peter-Beier Platz 1, 52349 Düren
Mo-Do 10-15 Uhr
Tel. 02421/188-184
www.integra-netz.de

**Düren zwischen Wilhelm-Wester-Weg, Peter-Beier-Platz und Philippstraße:
Haus der Evangelischen Gemeinde, Christuskirche, Kindergarten, Gemeindeamt**



Gemeindehäuser, Küsterinnen und Küster

Haus der Evangelischen Gemeinde
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang A
52349 Düren
Angela Isecke, Tel. 02421/188-125

Gemeindehaus Buir
Bahnstraße 46,
50170 Kerpen-Buir
Franz-Josef Brings
Tel. 02275/320

Gemeindehaus Merzenich
Severin-Böhr-Straße 15
52399 Merzenich
Inge Eismar
Tel. 02421/37713

Bürgerhaus Düren-Ost
Nörvenicher Str. 7-9, 52351 Düren
Manuela Wollner
Tel. 02421/971324

Gemeindehaus Kreuzau
Heribertstraße 5
52372 Kreuzau
Alexander Spitschak
Tel. 02422/8187

Gemeindehaus Nörvenich
Jakob-Breidkopff-Str. 6
52388 Nörvenich
Andrea Baum
Tel. 02426/5137

Gemeindezentrum Birkesdorf
Matthias-Claudius-Str. 8
52353 Düren
Petra Freter, Tel. 02421/83154



Impressum

Gemeindebrief

Herausgeberin

Evangelische Gemeinde zu Düren
Philippstraße 4, 52349 Düren
Tel. 02421/188-0

Email

gemeindebrief@evangelische-
gemeinde-dueren.de

Redaktion

Susanne Rössler, Stephan Schmidlein,
Irene Weyer, Nicole Drehsen,
Doris Zimmerbeutel, Ute Hoffmann

Druck

Schloemer Gruppe GmbH

Meldeschluss für die

Februar-/März-Ausgabe

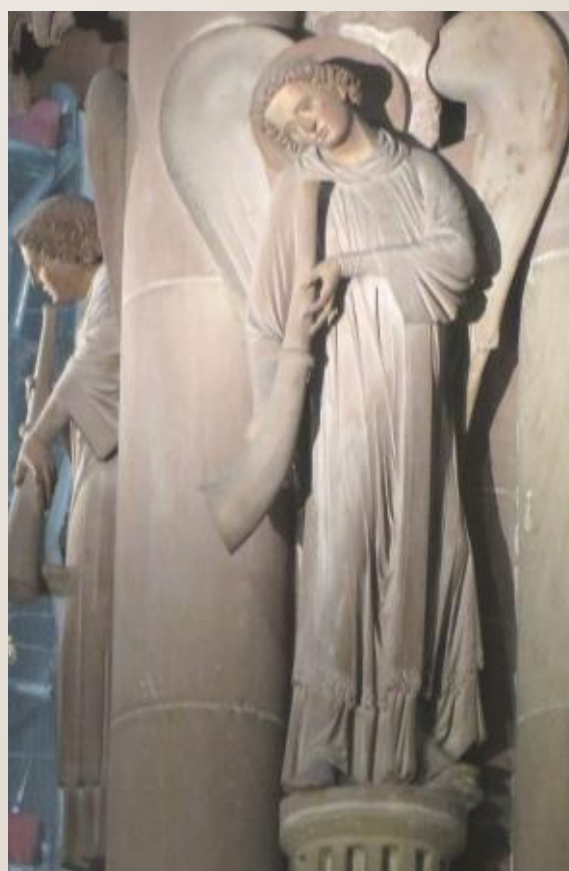
Gottesdienste / Termine
Montag, 17. Dezember 2018

Spendenkonto

Evangelische Gemeinde zu Düren

IBAN: DE 41 306 0190 1010 9020 33

BIC: GENODED1DKD



TITELSEITE

„Engelspfeiler“ oder „Weltgerichtspfeiler“ im südlichen Querhaus des Straßburger Münsters, entstanden zwischen 1225 und 1240.

An der Säule sind vier „Gerichtsenkel“ angeordnet, die ihre Köpfe in die vier Himmelsrichtungen neigen und in ebendiese Gottes Urteil verkünden.

Oberhalb der Posaunenengel befindet sich eine Christus-Skulptur, die Jesus als Weltenrichter zeigt.

Foto: Dirk Siedler